

TURMBERG RUNDSCHAU

28. Juli 2011 | Nr. 30 | 64. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Wein- und Straßenfest *Weingarten*

30./31. Juli

Bewirtung durch die Vereine

Samstag, 17.00 Uhr/Rathausplatz:
Faßanstech und Wahl der Weinkönigin
Livemusik an diversen Plätzen

Sonntagnachmittag:
Entenrennen im Walzbach
(tolle Preise zu gewinnen!)

www.weingarten-baden.de



Gemeinde Weingarten/Baden



Wer wird Weinkönigin 2011

Marie-Kathrin Müller

Melina Tränkle

Marie Soyta

Marielle Mieden

Claudia Hauswirth



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2	Kirchliche Nachrichten	13-15
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7	Schulen / Kinderbetreuungseinrichtungen.....	15-17
Amtliche Bekanntmachungen	8	Ankündigungen	17-20
Informationen aus dem Rathaus	8-11	Parteien und Wählervereinigungen	21
Aus dem Gemeinderat	12	Vereinsnachrichten	22-28
		Sportnachrichten	28-30
		Anzeigenteil.....	31-36
		Impressum.....	21

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 30.07.2011 bis Freitag, 05.08.2011

Samstag, 30.07.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Sonntag, 31.07.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Montag, 01.08.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Dienstag, 02.08.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben Tel. 07255/71390

Mittwoch, 03.08.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben Tel. 07255/71390

Donnerstag, 04.08.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Freitag, 05.08.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

30./31.07.: Dr. Andrea Beck-Russwurm, Pfnzstr. 52, Pfnztal, Tel. 07240/8055

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Fragen rund ums Kind? Hier bekommen Sie Hilfe!

Junge Eltern, die sich - vor allem beim ersten Kind - vielleicht noch ein bisschen unsicher fühlen, werden in

Ab drei Jahren stehen sechs Kindergärten zur Verfügung: „Am Alten Friedhof“,



Ulrike Rösch (links) und Bürgermeister Bänziger (hintere Reihe Mitte) begrüßen die jungen Eltern

keinster Weise allein gelassen. Die Gemeinde Weingarten lädt die Eltern neugeborener Kinder einmal im Jahr zu einer Informationsstunde über ihre Betreuungsangebote ein und das Landratsamt hat ein eigenes Konzept für diese Zielgruppe unter dem Titel „Frühe Hilfen“ entwickelt.

Rund ein Dutzend junge Mütter und Väter waren am vergangenen Donnerstag ins Turmzimmer gekommen. Bürgermeister Eric Bänziger begrüßte die neugeborenen Bürgerinnen und Bürger und ihre Eltern sehr herzlich. Er berichtete, dass Weingarten in Sachen Kinderbetreuung, beginnend mit sechs Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit, in den vergangenen Jahren stark investiert habe und sehr gut aufgestellt sei.

Für Kleinkinder gibt es das „Zwergenhaus“ (privat, die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Trägerschaft), den „Zauberwald“ (evangelische Kirche) und das „Blauland“ (Familienzentrum Allerdings).

Die betriebswirtschaftlich geführten Gruppen von „proliberis“ dazugezählt, ergibt insgesamt rund 60 Ganztagesplätze für Kinder ab spätestens einem Jahr. Dem stehen derzeit 29 Anfragen gegenüber.

„Waldbrücke“ und „Höhefeldstrolche“ (alle evangelisch), „St. Elisabeth“, „St. Michael“ und „St. Franziskus“ (alle katholisch) mit unterschiedlichen Angeboten. Die Gemeindeverwaltung will eine zentrale Koordinierungsstelle einrichten, um die Nachfrage nach freien Plätzen und unterschiedlichen Öffnungszeiten den einzelnen Einrichtungen zuordnen zu können. Ebenso soll ein Plan entwickelt werden, der auch Möglichkeiten zur unregelmäßigen, kurzfristigen und stundenweisen Unterbringung aufzeigt.

Fragen dieser Art beantwortet im Rathaus Mario Illmann unter der Telefonnummer 07244 / 702013 oder unter m.illmann@weingarten-baden.de.

Ulrike Rösch, Diplomsozialpädagogin im Jugendamt des Landratsamtes berichtete über die Möglichkeiten, die das Konzept „Frühe Hilfen“ bietet. Dabei geht es um Beratung und Begleitung junger Mütter in wirklich allen Fragen rund ums Kind in den ersten drei Lebensjahren. Das Konzept besteht aus zwei Komponenten: die individuelle Beratung und die festen Mutter-Kind-Gruppen. Beides ist kostenfrei. Eltern bekommen Informationen und Orientierung über wichtige Entwicklungsschritte oder Unterstützung bei konkreten

Problemen. Sie können anrufen, Frau Rösch in ihrer Sprechstunde aufsuchen oder einen Hausbesuch in Anspruch nehmen. „Es gibt keine blöden Fragen, nur Unsicherheiten“ sagte sie zu den jungen Eltern im Weingartener Turmzimmer. Sie berate über alles, was Eltern von Säuglingen bewegt: Laufen, Zähne, Ernährung, Wachstum, Spielen, Soziales Verhalten „Schlafen ist ein Dauerthema, Schreien ist ein Dauerthema“. Ulrike Rösch hat eine 20jährige Berufserfahrung und kann den Eltern die Unsicherheit nehmen. Niemand, der diese Hilfe in Anspruch nimmt, soll sich persönlich Versager fühlen, denn vieles, was früher galt, stimme heute aufgrund neuer Erkenntnisse nicht mehr. Ulrike

Rösch ist telefonisch erreichbar unter 0721/936-7614.

Die festen Termine im Landratsamt stehen jeweils unter einem Thema, zu dem ein externer Referent spricht, Eltern erfahren Interessantes zu den verschiedenen Entwicklungsphasen ihres Kindes, zu Fragen der Ernährung, Kinderkrankheiten, Notfälle, Zahnprophylaxe, Trotz, Grenzen setzen, Spielen und Beschäftigung und mehr. Diese Termine bieten darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Außerdem gibt es Informationen bezüglich der Existenzsicherung.

Die nächste Gruppe trifft sich mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr im Raum „Frühe Hilfen“ im Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, gegenüber ECE-Center. Beginn: 30. November. Telefonische Anmeldung: 0721/936-7614 oder schriftlich unter ulrike.roesch@landratsamt-karlsruhe.de.

Zum guten Schluss bekam jede Familie von Bürgermeister Bänziger ein Willkommensgeschenk überreicht: eine Tasche voll Informationsbroschüren und einem Baby-Badetuch. Wer an diese Begrüßungstermin verhindert war und eine Einladung erhalten hat, kann seine Tasche im Rathaus abholen.

Grosszügigkeit ist nicht gleich Rücksichtslosigkeit

Es ist immer wieder überraschend, wie viele Autofahrer in Weingarten entweder die Straßenverkehrsordnung nicht kennen oder willentlich bar jeden Respekts vor Anderen ihr Fahrzeug abstellen, wie und wo es ihnen gerade passt, egal ob erlaubt oder nicht. Offensichtlich wird hier Grosszügigkeit mit Nachlässigkeit und Egoismus verwechselt.

Kaum ein paar Wochen im Dienst der Gemeinde Weingarten gibt der neue Gemeindevollzugsbedienstete Harald Tuscher einen Erfahrungsbericht über das bisher Erlebte. Zusammenfassend kann es dafür nur eine Bezeichnung geben: Blanke Rücksichtslosigkeit. Er berichtet von Parken entgegen der Fahrtrichtung, von vielen Parkern im absoluten Halteverbot, von zugeparkten Rettungswegen und das Parken ohne Ausweis auf Behindertenparkplätzen. Vor allem zählt er - auch auf dem ausgewiesenen Schulweg - zahlreiche Fahrzeuge, die so weit auf dem Gehweg abgestellt sind, dass mitunter selbst Kinder mit ihrem Bücherranzen kaum vorbeikommen, geschweige denn Mütter mit Kinderwägen oder Senioren mit ihrer Gehhilfe.

Spricht er die betreffenden Autofahrer darauf an, hört er einen bunten Strauß von Ausreden: von „Ich habe nur mal schnell“, „Das war bisher immer erlaubt“, und „ist doch nicht so wild“ bis zu handfesten Patzigkeiten. Das kann einfach nicht sein. Gerade der Fußgängerweg ist der Verkehrsbereich, in dem Fußgänger absolutes Vorrecht haben.

In mehreren Folgen der Turmberg-Rundschau hat die Gemeindeverwaltung bereits auf diese Verstöße aufmerksam gemacht und dabei aus der Sichtweise der Betroffenen um Verständnis geworben, offensichtlich ergebnislos.

Es wird jedem Bürger einleuchtend erscheinen, dass von nun ab kontrolliert und diese Verstöße entsprechend geahndet werden. Trotz vieler mündlicher Ermahnungen hat Harald Tuscher bereits Fünfzig (50 !!!) schriftliche Verwarnungen innerhalb einer Woche ausgestellt.

Eine Familie von Streichern und Klavier

- Die Geschwister Stepp gaben Sonderkonzert der Weingartner Musiktage -

„Die sind so gut, die brauchen ein eigenes Sonderkonzert“ sagte Anca Vulpe. Die Konzertmanagerin der „Weingartener Musiktage“ sollte recht behalten. Die Geschwister Stepp aus Stuttgart sind echte Ausnahmetalente. Lukas, 22 Jahre alt, spielt Geige, Jakob, 20 Jahre, Violoncello, Jan, 17 Jahre, Klavier und Dorothea, 15 Jahre, ebenfalls Geige. Sie haben nicht nur jeder mindestens einmal den Bundespreis von „Jugend musiziert“ erreicht, sondern bekamen darüber hinaus Applaus und Förderpreise auf bundesweit renommierten Veranstaltungen. Alle vier studierten oder studieren noch in Frühförderklassen an verschiedenen Musikhochschulen. Die beiden älteren Brüder traten bereits als Solisten mit namhaften Orchestern auf. Am Samstagnachmittag waren die Vier bei einem Sonderkonzert der „Weingartner Musiktage“ im evangelischen Gemeindehaus zu hören. Im ersten Teil des Programms trat jeder solistisch auf, im zweiten Teil als Duo. Jakob hatte für seinen Solovortrag am Violoncello die „Solosonate Nr. 4“ von Bach gewählt. Nach dem etwas spröden Präludium mit durchgängigen Wiederholungen des Motivs erlaubten ihm der lebhaft zweite und dritte Satz, sein Talent zu entfalten. Lukas war eins mit seiner Violine beim Vortrag der Solosonate Nummer fünf des Belgiers Eugène Ysaye. Ein Moment der Konzentration, dann fuhr er mit perfektem Strich den Bogen drei-, vier Mal aus, als Auftakt zu einer eigenwilligen Komposition und als persönliches Warm-up vor einer brillanten Leistung.

Die folgenden Passagen in höchstem Schwierigkeitsgrad meisterte er souverän und selbstbewusst. Im Duo glänzten die beiden Brüder zuerst mit der vor allem im Rondo sehr farbigen und temporeichen Komposition von Bohuslav Martinu. Beide gaben alles und erreichten ein mitreißend perfektes Zusammenspiel. In ihrem zweiten Auftritt präsentierten sie Händels „Passacaglia“. Die warmen, ernsten Klänge, mitunter in einem feinen und sehr gefühlvollen Piano herausgearbeitet, wirkten auf die Zuhörer beruhigend und wohltuend. Jan, der junge Pianist, spielte im Solovortrag Beethovens Klaviersonate Op. 31.

Der 20minütige Vortrag erforderte vor allem im Allegretto ein Höchstmaß an Konzentration und Nervenstärke. Das Stück war zu Beginn angemessen bedächtig, gewann aber zunehmend an Tempo, Farbe und Klangvielfalt. Zusammen mit seiner Schwester intonierte er im Duo das Divertimento von Igor Stravinsky. Die beiden erhielten nicht von ungefähr in 2009 den Bundespreis im Duo Klavier/Violine. Im Soloauftritt hatte Dorothea „Caprice“ von Paganini vorgetragen. Hervorragend interpretierte das junge Mädchen die dem Stück innewohnenden unterschiedlichen Stimmungen und auch sie glänzte mit handwerklich hervorragendem Können. Für Liebhaber der Kammermusik war es ein erstklassiger Musikabend mit vier jungen aufstrebenden Musikern mit vielversprechenden Qualitäten. Ganz im Sinne der „Weingartner Musiktage“, jungen Künstlern ein Podium zu bieten.



Geschwister Stepp: v.l. Jakob, Dorothea, Lukas, vorne Jan

Singen mit Händen und Füßen



Teilnehmer des Workshops „Singen mit Händen und Füßen“ durften einen Liedbeitrag mit dem Chor Mokolé zusammen singen

Singen „mit Händen und Füßen“, in vielen Sprachen, vielerlei Rhythmen und immer in Bewegung durften die Zuhörer in der gut besetzten evangelischen Kirche am Sonntagabend eineinhalb Stunden lang erleben: Der Afrikachor „Mokolé“ aus Heidelberg unter Leitung von Eva Buckman gab ein Sonderkonzert in der Reihe „Musik und Wort“. Eva Buckman hat an der Musikhochschule Karlsruhe Querflöte studiert, ist Fachbereichsleiterin für Bläser und Schlagzeug an der Musik- und Singschule Heidelberg und hat 2004 das Projekt „Afrika-Chöre“ ins Leben gerufen, an dem mittlerweile vier verschiedene Chöre beteiligt sind, darunter „Mokolé“. Weiße deutsche Sängerinnen und Sänger interpretieren afrikanisches Liedgut. Auf Reisen in den Schwarzen Kontinent erarbeitet sich Eva Buckman die typische Vortragsweise mit der entsprechenden Intonation und der dazugehörigen Körpersprache, die sie ihren Chormitgliedern vermittelt.

Der Auftritt in der evangelischen Kirche war schlichtweg mitreißend. Stimmgewaltig und begeistert intonierten die gut 20 Sängerinnen und Sänger eine Reise durch die verschiedenen Staaten und trugen ihre Lieder in der jeweiligen Landessprache vor. Gesungen wurde in Zulu und Xhosa, Suaheli, Fanti und anderen Sprachen. Begleitet wurde der Chor teilweise von dem schwarzen Trommler Francis Buffoe an der Djembe.

Der Abend begann mit dem temperamentvollen Begrüßungslied „Sani bonani“. Musik habe in Afrika

einen sehr hohen Stellenwert, erläuterte ein Sprecher. Sie strukturierte soziale Ereignisse, begleite den Tag und bestimme die Atmosphäre. Die Lieder dieses Abends in Weingarten befassten sich mit Themenkreisen, die von Freundschaft und Zusammenhalt sprachen. Es waren Ghospels zu hören, die von tiefem Glauben zeugten: „Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt“ hieß beispielsweise ein Titel und es gab humorvolle Beiträge über die Beziehung zwischen Mann und Frau. Alle Lieder waren sehr rhythmisch und wurden von einschlägigen Bewegungen begleitet. Dem Konzert war ein Workshop vorausgegangen, an dem sich ein gutes Dutzend der Zuhörer beteiligt hatte. Sie wurden eingeladen, ein Lied mitzusingen und ihre Freude war sichtlich groß. Gegensätzlich beeindruckend - nämlich nicht durch mitreißenden Schwung, sondern durch andächtige Ruhe - erklang ein geistlicher Kanon, ein sanftes, mehrstimmiges Hosanna, ein Gospel aus Lesotho. Das Publikum lauschte still und versunken dem dahinfließenden Klang. Den humorvollen Schluss bildete die gesungene Aufforderung einer Frau an einen Mann, arbeiten zu gehen, um den Brautpreis bezahlen zu können. Die Heidelberger Afrika-Chöre sind bestrebt, mit den Erlösen ihrer Auftritte ein Netzwerk zu errichten mit dem Ziel, talentierte afrikanische Musiker zu unterstützen und zu fördern und im Gegenzug dazu den musikalischen Reichtum Afrikas nach Europa zu bringen.

Neuerlicher Sabotageakt am Wasserrad

Nachdem der letzte Vorfall erst drei Monate zurückliegt, wurde das Wasserrad am Walzbach erneut sabotiert.

Dieses Mal war ein eineinhalb Meter langer Holzpfehl das „Werkzeug“. Unbekannte Täter haben den Pfehl zwischen die Schaufeln des Rades und das Kählerblech gesteckt, worauf das Rad sofort zum Stillstand gebracht wurde und der Transmissionsriemen zwischen Rad und Generator sich löste. Paul Wolf und Winfried Schöffler vom „Projektteam Wasserrad“ haben mit einer schweren Winde das Rad zurückgedreht, bis es möglich war, den Pfehl herauszuziehen. Seit Inbetriebnahme des Wasserrades im Jahr 2002 war es der 14. Sabotageakt, den Winfried Schöffler dokumentiert hat. Aus seiner Auflistung ergibt sich, dass fast jedes Mal versucht wurde, Pfähle, Bretter oder Dachlatten zwischen die Schaufeln zu klemmen um das Rad damit zu blockieren. Auch schwere Steine werden dazu benutzt. Häufig kam es dabei zu Beschädigungen an den Schaufeln oder den Riemen. Der Beschaffenheit nach - mehrere der verwendeten Hölzer waren neu - werden diese Gegenstände offensichtlich geplant und vorsätzlich mitgebracht. Die Verantwortlichen haben schon über eine Videoüberwachung nachgedacht, den Gedanken aber aus Kostengründen bisher nicht realisiert.



Wein und Kunst passen gut zusammen



r. Marijo Mustapic, Inhaber des Weinlokals „Gustoso“ mit dem Maler und Bildhauer Dato

„Kunst ist mein Beruf und darum sind meine Bilder professionell.“ Mit einem Satz fasst David Mcheidse zusammen, was das Ergebnis einer langen Entstehung und einer vielseitigen Betrachtungsweise ist.

Der Künstler, der ukrainischer Abstammung aber in Wismar geboren ist und sich der Einfachheit halber Dato nennt, schafft beeindruckende Bilder und Skulpturen. Zurzeit stellt er im Weinlokal „Gustoso“ am Rathausplatz aus.

Der erste Eindruck ist überwältigend. Großformatig und von größtmöglicher Dichte in Farbgebung und Motive wirken die Bilder auf den Betrachter fast übermächtig. Seien Vorgehensweise

erläutert der Künstler selbst. Er male nie - wie beispielsweise ein Hobbymaler - einer Intuition folgend, sondern stets geplant. Dabei komme der Bildaussage und der Bildkomposition in etwa das gleiche Gewicht zu. Den Titel „Nadelöhr“ trägt ein Werk, von dem er erklärt, es symbolisiere das Leben der heutigen Gesellschaft. Viele Arme und viele Beine scheinen in einem offensichtlichen Durcheinander einander zu behindern oder miteinander zu kämpfen. In dunklem Blaugrün dominieren sie das Bild. Es sind die tausend Probleme und Widrigkeiten

des Alltags, die gemeistert und gelöst sein wollen - bis sie durch das Nadelöhr passen, was bedeutet: es passt, es funktioniert.

Auch bei „Applaus“ gelingt es dem Künstler, hinter die Fassade zu schauen. Viele applaudieren und schauen dem Künstler entgegen - nur einer dreht sich weg: Die Verkörperung von Neid und Missgunst.

David Mcheidse, geboren 1965, hat an der Akademie der Bildhauerei in Tiflis/Georgien studiert und sich intensiv in Pädagogik und Methodik der Bildhauerei ausgebildet. Bis 1996 war er Dozent an der Staatlichen Kunstakademie Tiflis. Seither ist er nebender Dozententätigkeit als freischaffender Künstler überwiegend

im Saarland tätig. Neben der Bildhauerei gewann die Malerei zunehmend an Stellenwert. Heute lebt Dato in Heidelberg. Ein auffallendes Projekt in der Region ist der Europaplatz in Bruchsal, den er zusammen mit seinem Vater Lewan Mcheidse gestaltet hat.

Das dritte Bild zeigt eine „Meerjungfrau“. Bewusst hat Dato anders als üblich, nicht die Beine in Flossen verwandelt, sondern dem Oberkörper die Fischform gegeben. Das Werk in Öl auf Leinwand verrät in jedem Zentimeter Oberfläche seine Professionalität. Nach einer Grundierung verleihe er der Oberfläche mittels des Spachtels eine reliefartige Struktur, danach erst arbeite er mit dem Pinsel die Feinheiten heraus. Malen und Modellieren sei bei ihm ein Prozess. Nie beginne und vollende er ein Werk an einem Stück. Das gelte für Bilder ebenso wie für Skulpturen. Immer wieder innehalten, wegstellen und wieder darauf zurückkommen, sei seine Methode. Sie ermögliche ihm den nötigen Abstand, eigene Fehler zu entdecken und zu korrigieren. Die Interpretation des Bildes überlässt der Künstler dem Betrachter. Eine dichte Gruppe von Posaunisten sehen manche als „Posaunen von Jericho“ erzählt er. Er sei 11 bis 16 habe eigentlich nur „eine Gruppe von Menschen mit großen Instrumenten“ malen wollen.

Der Inhaber des Gustoso, Marijo Mustapic, will das Weinlokal der Kunstszene öffnen und bietet interessierten Künstlern sein Lokal als Ausstellungsraum an.

Keine Zukunft für die AGNUS?

Die Arbeitsgruppe Natur- und Umweltschutz (AGNUS) e.V. ist im Begriff der Auflösung. In der jüngsten Jahreshauptversammlung diskutierten die Vereinsmitglieder unter der Vorsitzenden Veronika Hamsen die aktuelle Situation. Der Verein hat sich in vieler Hinsicht um den Naturschutz in Weingarten sehr verdient gemacht.



Vor über 20 Jahren hat der Verein für Natur- und Umweltschutz zwei Linden vor dem Tor zum Alten Friedhof gepflanzt

Bereits 1993 - noch bevor der Landkreis die Initiative ergriff - richtete er mehrere Korksammelstellen im Ort ein. Die Pflanzung von zwei Linden am alten Friedhof und der Uferschutz am Walzbach durch Erlenzpflanzungen, die Anlage eines Naturlehrgartens im Grohmen sind Beispiele für heute noch sichtbare Leistungen. Ein besonderer Schwerpunkt war die Sensibilisierung der Jugend. Zur Blütezeit wurden an zwei Nachmittagen pro Woche über 60 Kinder in mehreren Altersgruppen betreut und mit zahlreichen Erscheinungen der Natur und dem verantwortlichen Umgang damit vertraut gemacht. Heute leidet der Verein unter dem gesellschaftlichen Wandel auf breiter Front. Naturschutz erfordere Kontinuität, Zeit und persönliche Bereitschaft und all das sei mittlerweile weder bei Erwachsenen noch bei Kindern gegeben, war der Diskussion der Versammlung zu entnehmen. Dieser Zeiterscheinung versuchten die Verantwortlichen mit dem Angebot von Einzelprojekten,

wechselnden Wochentagen und verstärkter Öffentlichkeitsarbeit zu begegnen, aber der Erfolg blieb aus. Allerdings sehen die Mitglieder immer noch einen Informations- und Beratungsbedarf der Bevölkerung in vielen Berührungspunkten zwischen Natur und Menschen. Diese Funktion soll auf privater Ebene fortgeführt werden. Keines der bisherigen Vorstandsmitglieder - Veronika Hamsen als Vorsitzende, Ingrid Hessdorfer als ihre Stellvertreterin, Kornelia Kleefeld als Kassenwartin, Kerstin Hamsen als Schriftführerin und Alexandra Kleefeld als Jugendleiterin - erklärte sich unter den gegebenen Umständen zur Fortsetzung seiner Arbeit mehr bereit. Dafür seien mehrere junge Familien erforderlich, die sich - sowohl Erwachsene wie Kinder - mit Freude und Engagement einbringen würden. Auf den 14. November um 19 Uhr ist im AWO-Heim eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumt. Sollten sich bis dahin keine motivierten Menschen gefunden haben, das begonnene Werk fortzusetzen, soll die Auflösung beschlossen werden.

Reiten ist Vertrauenssache

Reiten ist mehr als Sport und mehr als Freizeitbeschäftigung. Reiten bedeutet auch, eine besondere Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Pferd aufzubauen. Diese Beziehung muss langsam wachsen, sich entwickeln, trainiert und gepflegt werden, denn sie ist eine grundlegende Voraussetzung für unfallfreies Reiten in der Natur. Und dann gibt es Gelegenheiten, zu zeigen, wie sehr Pferd und Reiter miteinander verwachsen sind. Wettbewerbe, wo es um Geschicklichkeit, Vertrauen und Unterordnung geht, bei denen man Gleichgesinnte trifft, sich austauschen kann und die obendrein noch Spaß machen. Organisiert werden diese „Bundesreiterspiele“ von der „Vereinigung der Freizeitreiter Deutschland“ (VFD), lokaler Ausrichter in Weingarten war Pferdebesitzerin Angelika Kappler, die auf ihre Koppel



Claudia Ungers auf ihrem Pferd Levi

in Weingarten eingeladen hatte. 25 Starter hatten sich an diesem kühlen Morgen versammelt. Die Prüfung wurde durch eine offizielle Schiedsrichterin des Verbands abgenommen. Dabei gehe es nicht darum, den Prüfling durchfallen zu lassen, sondern ihm Hinweise zu geben, was mit dem Pferd noch trainiert werden muss. Einige der

Anforderungen waren beispielsweise das Pferd im Schritt so zu beherrschen, dass der Reiter im Vorbeireiten Bälle in Eimer werfen und Gegenstände aufheben und wieder ablegen kann. Das

Pferd soll, ohne sich zu weigern, über ein Brett gehen - wenn möglich, ist das eine Wippe -, das eine Brücke oder eine Engstelle im Gelände darstellt. Eine ausgelegte Plane bedeutet „Wasser“. Im Slalom zu gehen kann in unwegsamem Gelände ebenfalls notwendig werden. Im Moment durchreitet Claudia Ungers aus Weingarten mit ihrem 12jährigen Levi den Parcours. Sehr sicher und souverän beherrscht die junge Frau das Pferd und Levi macht was sie will, ohne mit der Wimper zu zucken. „Gelassenheit ist eine ganz wichtige Voraussetzung“ sagt Angelika Kappler, „denn plötzlich ist ein Hubschrauber zu hören oder um die Ecke spielt eine Musikkapelle, dann darf ein Pferd nicht erschrecken und scheuen“. Eine der schwierigsten Aufgaben im Parcours ist, ein Tor mit knatternden und flatternden Plastikbändern zu durchschreiten. Haben Pferd und Reiter eine stabile Beziehung, so klappt das ohne weiteres, denn dann hat das Pferd Vertrauen, dass sein Reiter ihm nie etwas Gefährliches zumuten würde, ist zu hören. Weitere Aufgaben im freien Gelände und ein paar Fragen zur Theorie runden diesen „Pferdetag“ ab.

Sport, Spiel und Spaß beim TSV Sommer-Event

Wer sagt denn, dass Kopfarbeiter nicht kicken können? Das Fußballspiel

und Claus Günther, Gerhard Fritscher als Feldspieler, die noch durch den Vorsitzenden des TSV Frank Lautenschläger und den Handballer Harald Fischer verstärkt wurden. Nach einem professionellen Einlauf mit Schiedsrichter Josef Hadaschik an der Spitze gingen beide Mannschaften über zwei mal



zwischen Pfarrern und Gemeinderäten war einer der Höhepunkte des TSV-Sommerevents, das am Wochenende als großes Sport-, Spaß- und Spielevent vom gesamten Verein ausgetragen wurde. Angetreten war eine Mannschaft von Pfarrern aus Baden, die - organisiert von der evangelischen Landeskirche - häufig zu Benefiz- und sonstigen attraktiven Veranstaltungen eingeladen werden. Auf der Weingartener Seite standen Bürgermeister Eric Bänziger und die Gemeinderäte Gerald Lopp als Torwart

20 Minuten mit Engagement und Kampfgeist zur Sache. Ende der ersten Halbzeit lag Weingarten mit 5 : 3 in Führung, konnte diese aber nicht bis zum Ende behalten, Ende der regulären Spielzeit stand es unentschieden 5 : 5. Die Gäste - immerhin der amtierende Deutsche Meister im Pfarrersfußball - wollten das nicht auf sich sitzen lassen und forderten Siebenmeterschießen! Leider waren alle Sieben-Meter-Schützen trotz einer phänomenalen Schusstechnik vom Pech verfolgt, so dass das Spiel mit

7 : 5 Toren für die Pfarrer endete.

Im übrigen gab es für die Besucher reichlich zu sehen, mitzumachen und auszuprobieren.

„Wir wollten einmal den ganzen Turn- und Sportverein komplett präsentieren, nicht nur einzelne Abteilungen“ begründete der Vorsitzende Frank Lautenschläger die Großveranstaltung. Dementsprechend hatten zwar alle Abteilungen eigene Beiträge vorbereitet, dennoch fand das Ganze unter dem sprichwörtlichen „einen Dach“ statt - was zum großen Bedauern aller wörtlich genommen werden musste. „Human Table Soccer“ und Beachvolleyball fielen wetterbedingt aus. Schwierige Zielwürfe waren bei den Handballern gefordert und unter der kundigen Führung von Alfred Gramlich brach eine Wandergruppe ins Weingartener Moor auf. Auf der Bühne riefen die Trainerinnen mittlerweile zu einem temporeichen und konditionsfördernden Aerobic- und Fitness-Trainig auf und mit „Pilates“ zu einem ganz speziellen Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. „Den Zusammenhalt innerhalb des Gesamtvereins stärken“ nannte Lautenschläger als Ziel, „denn für unser großes Vorhaben mit der Verlegung unseres Vereinszentrums an die Walzbachhalle brauchen wir alle Kräfte und müssen alle an einem Strang ziehen“.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

28.07. - 18.08.: Ortsranderholung der Arbeiterwohlfahrt (Kinder 6-11Jahre) im AWO-Heim

30. und 31.07.: Wein- und Straßenfest / Gemeinde und Vereine

01. - 20.08.: 22. Weingartener Ferienspaßprogramm / Gemeinde und Vereine

03.08.: Blutspendeaktion des DRK in der Turmbergschule

Informationen aus dem Rathaus



Ferienpaß 2011

Jetzt geht's los!

Mit der Veranstaltung „Aktion im Freibad“, startet am Montag, 1. August 2011 unser diesjähriges Ferienspaßprogramm für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen, Geschäften und engagierten Bürgern ist es uns wieder gelungen 38 Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns über die große Resonanz und wünschen Euch viel Spaß und Vergnügen beim diesjährigen Ferienspaßprogramm.

Könnt Ihr an einer Veranstaltung wegen Krankheit oder sonstigen Gründen nicht teilnehmen, meldet Euch bitte rechtzeitig bei Herrn Haggemüller, Tel. 07244/7020-61 oder m.haggemueller@weingarten-baden.de

Folgende Veranstaltungen finden in der Woche von **1. bis 7. August 2011** statt.

Montag, 1. August

Ab 10:00 Uhr Aktion im Freibad
10:00 – 11:30 Uhr Schmuckbasteln
10:00 – 11:30 Uhr Filmvorführung
10:00 – 14:00 Uhr Schnuppertennis
13:30 – 17:00 Uhr Ferienspaß am Baggersee
15:00 – 19:00 Uhr Siedler von Weingarten

Dienstag, 2. August

09:00 – 10:30 Uhr Modellieren mit Ton (3 Tage)
10:00 – 12:00 Uhr Seidenmalen
10:00 – 14:00 Uhr Schnuppertennis
11:00 – 12:30 Uhr Modellieren mit Ton (3Tage)
14:00 – 15:30 Uhr Modellieren mit Ton (3 Tage)
14:00 – 17:00 Uhr Erste Hilfe für Kinder u. Jugendliche
14:30 – 17:00 Uhr Umgang mit Pferden
15:30 – 17:00 Uhr Schmuckbasteln

Mittwoch, 3. August

08:30 – 16:00 Uhr Freizeitpark
10:00 – 14:00 Uhr Ein Tag mit Kleintieren
13:30 – 18:00 Uhr Maislabyrinth
14:00 – 17:00 Uhr Spiele mit und um den Tischtennisball
14:30 – 16:00 Uhr Akkordeon

Donnerstag, 4. August

10:00 – 11:30 Uhr Schmuckbasteln
10:00 – 12:00 Uhr Seidenmalen
14:00 – 17:00 Uhr Ab durch die Hecke 2
14:00 – 18:00 Uhr Besuch im Heilpflanzengarten

Freitag, 5. August

13:00 – 16:30 Uhr Fuchsjagd- Amateurfunkpeilen
14:00 – 17:00 Uhr Feuerwehr „Nass und Spaß“
15:00 – 16:00 Uhr Kinderyoga
15:30 – 17:00 Uhr Schmuckbasteln
16:15 – 17:00 Uhr Kinderyoga
20:00 – 24:00 Uhr Nachtwanderung

Vorankündigung Sperrmaßnahmen B 3 Marktbrücke vom 30. Juli 2011 - 19. August 2011

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Verkehrsteilnehmer,*

**von Freitag, 29.07.2011, 12.00 Uhr bis
Montag, 01.08.2011, 12.00 Uhr** sind
folgende Straßen aufgrund des Wein- und
Straßenfestes voll gesperrt
Teilstrecken:
Bahnhofstraße
Kirchstraße (Einbahnstraßenregelung für
Anlieger aufgehoben)
Friedrich-Wilhelm-Straße incl.
Schulparkplatz
Parkstände gegenüber Marktplatz 2

**Von Samstag, 30.07.2011, 10.00 Uhr bis
voraussichtlich Freitag, 19.08.2011,
24.00 Uhr** ist folgender Bereich aufgrund
des Wein- und Straßenfestes und der sich
daran anschließenden Sanierung der
Marktbrücke voll gesperrt
Ortsdurchfahrt B 3 in Höhe Marktplatz
(Umleitung Ringstraße, Bahnhofstraße,
Neue Bahnhofstraße, Burgstraße)

Bitte an alle Einwohner und Verkehrs-
teilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es
zeitweise zu Beeinträchtigungen
des Verkehrsflusses kommen. Eine
entsprechende Beschilderung wird
aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um
Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer
darum entsprechend mehr Zeit
einzuplanen.

Vielen Dank.
Eric Bänziger
Bürgermeister

Vollsperrung der Marktbrücke vom 1. bis 19. August

Wie bereits angekündigt, wird die Marktbrücke vom 1. bis 19. August wegen Bauarbeiten vollgesperrt. Durch Setzungen entstandene Höhenunterschiede zwischen der Brückenaufgabe und dem anschließenden Straßenkörper auf beiden Seiten machen die Reparatur und die Vollsperrung unumgänglich.

Eine Umleitung erfolgt über die Ringstraße, die Burgstraße und die Kanalstraße und ist ausgeschildert. Für dennoch entstehende Behinderungen bitten wir um Verständnis.

Ersatzfahrplan Buslinie 121 Weingarten - Staffort Blankenloch 30.07.2011 - 19.08.2011

Aufgrund des Wein- und Straßenfestes und der Sanierung der Marktbrücke entfällt die Haltestelle Kirche. Im Bereich des Kreuzinger Ecks wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Wir bitten alle Fahrgäste der Buslinie 121 um Beachtung. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten des Fahrplans bleiben bestehen, jedoch können die Haltestellen Jöhlingerstraße, Liverdunplatz und Bruchsaler Straße nicht bedient werden. Die Minibusse wenden auf dem Parkplatz am Kreuzinger Eck. Dorthin wird die Haltestelle Kirche verlegt. Bei Bedarf kann der Ersatzfahrplan im Bürgerbüro abgeholt bzw. unter www.weingarten-baden.de heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten der Walzbachhalle, Kleiberit-Arena, Schulturnhalle und aller sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume während der Sommerferien

Die Walzbachhalle, Kleiberit-Arena und die Schulturnhalle und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassene Räume sind in der Zeit vom 01. August bis einschließlich 31. August 2011 geschlossen.

In der Zeit vom 01. September bis 10. September 2011 (Ende der Schulferien) werden die Hallen und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume für den Trainingsbetrieb abends ab 19.00 Uhr geöffnet.

Ab 12. September 2011 kann dann überall wieder zu den üblichen Zeiten trainiert werden.



Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Böhm kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 9. August 2011 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 9. August 2011.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106
Sozialstation, Tel. 07244/94111

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 01.08.2011, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Vorsetz, Tänze im Kreis und das Funktionstraining im E-Bau der Schule entfallen in den großen Ferien. Die freitägliche Gymnastik in der Kleiberit-Arena entfällt ebenfalls. Dafür Radtouren in die nähere Umgebung. Treffpunkt aller Radfahrer um 9.00 Uhr an der Kleiberit-Arena.

Jeden **Dienstag** fährt ein Bus zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Dieses Angebot kommt von der Rheuma-Liga. Auskünfte hierüber bei Frau Langendorfer, Tel. 2444.

Ihr **Ansprechpartner** im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Auskünfte und Fragen dazu bei Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Donnerstag, 22.09.2011, 13.00 Uhr, Besichtigung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in Leopoldshafen. Abfahrt mit Pkw um 12.30 Uhr, Parkplatz Walzbachhalle. Besichtigt wird u.a. die Verglasungsanlage der radioaktiven Abfälle und andere Institute. Anmeldung ab sofort bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 und Willi Reichert, Tel. 1351 unter Angabe der Personalausweis-Nummer. um .

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210

www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Fundbüro:

Folgende Gegenstände wurden im
Bürgerbüro abgegeben:

Baby-Bilderbuch
Sonnenbrille (G)

Recyclinganlage Dörnig

Sommeröffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2011

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -16.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek Weingarten

in der Turmbergschule



Die Bibliothek ist ab Donnerstag, 28.07. bis zum Ende der
Sommerferien 09.09.2011 geschlossen!

Briefbogen • Rechnungsformulare • Visitenkar-
ten • Prospekte • Folder • Broschüren • Plakate
• SK-Etiketten • SD-Sätze • Etiketten • Beileger
• Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten •
Mailing • Mappen • Register • Urkunden • Ver-
sandtaschen



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmbergrundschau.de

Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag

von 10 - 20 Uhr,

Kassenschluss 19 Uhr.

Dauerkarten sind an der

Freibadkasse erhältlich.

**Während der Freibadsaison
entfällt das Frühschwimmen.**

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,50 €

Ermäßigt: 1,50 €

Familienkarte 5,50 € (2 Erw. + 1 Kind)

Familienkarte 6,50 € (2 Erw. + 2 Kinder u.mehr)

Saisonkarte 50,00 €

Saisonkarte erm. 20,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemein- de Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr

montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr

samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro
Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen .
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass
nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anliefe-
rung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallar-
ten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso wer-
den nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe
entgegenommen.

Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine
Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das
Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Briefbogen Rechnungsformulare
Visitenkarten Prospekte Folder
Broschüren Plakate SK-Etiketten
SD-Sätze Etiketten Beileger Blocks
Bücher Kuverts Kalender Karten
Mailing Mappen Register
Urkunden
Versandtaschen



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmbergrundschau.de



Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Controllingbericht für das 1. Halbjahr 2011 vorgestellt

„Der Haushalt 2011 läuft in die richtige Richtung“ war das Ergebnis des Controllingberichts, den Gemeindegamkamerer Norbert Bittner dem Gemeinderat am Montagabend vorlegte. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden unverändert gegenüber dem Planansatz 16,6 Millionen Euro betragen, wobei eine geplante Minderausgabe von 160 000 Euro bereits eingerechnet ist. Die Einnahmen werden dagegen aufgrund gestiegener Gewerbesteuereinnahmen und höherer Zuweisungen um eine halbe Million besser ausfallen als erwartet. Das bedeutet, dass die „negative Zuführung“ um fast denselben Betrag niedriger ausfallen wird. Bürgermeister Eric Bänziger berichtete, die offensive Bewerbung der Grundstücke „Südlich der Ringstraße“ habe gewirkt, durch Verkaufserlöse werde sich der Vermögenshaushalt weiter verbessern. Insgesamt sei mit einer Verbesserung des Gesamthaushalts um 720 000 Euro zu rechnen. Wolfgang Wehowsky und Gerald Lopp monierten eine fehlende Definition der einzelnen Ziele, wieviel beispielsweise in den Bereichen Feuerwehr, Friedhof, Kinderbetreuung usw. eingespart werden könnte. Dies soll ab dem kommenden Jahr erfolgen.

Jahresabschluss 2010 der Wasserversorgung festgestellt

Die Wasserversorgung beschließt das Haushaltsjahr 2010 mit einem Jahresverlust von rund 194 000 Euro. Die Ursachen lägen vor allem in Wertberichtigungen des Anlagevermögens und der Beiträge sowie in einer großen Differenz zwischen der geförderten Wassermenge aus der Quelle und dem gemessenen (und vom Bürger bezahlten) Verbrauch. Diese Differenz sei entstanden aus Betriebswasserverbrauch (beispielsweise für das Spülen von Hydranten durch die Feuerwehr) und Wasserverlusten durch undichte, marode Rohrleitungen. Auch die Carixanlage verbräuche bei ihren Spülvorgängen sehr viel Wasser. Erich Völker regte an, auch diese Zahlen genauer zu differenzieren, vor allem um die Menge an Leckagewasser zu ermitteln. Der Jahresverlust habe keine Auswirkung auf den Wasserpreis.

Jahresrechnung 2010 festgestellt

Im Gegensatz zur Wasserversorgung steht der Haushaltsabschluss 2010 erheblich besser da als erwartet. Steueranteile an Gewerbesteuer und Einkommensteuer sowie Schlüsselzuweisungen und Holzerlöse hatten 1,6 Millionen mehr Einnahmen gebracht als geplant. Außerdem wurden Personalkosten eingespart, indem offene Stellen nicht oder zeitweise nicht besetzt wurden und die Unterhaltung der Gebäude erwies sich ebenfalls deutlich geringer als erwartet. Zwar war dennoch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt notwendig, aber „nur“ in Höhe von knapp 400 000 Euro statt der befürchteten 2,37 Millionen. Allerdings musste dafür der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 314 000 Euro entnommen werden, so dass diese nur noch knapp 350 000 Euro beträgt – ganz knapp über 31d/e11m2 Mindestbetrag. Dafür ist aber eine gegenüber der Planung um eine runde Million geringere Kreditaufnahme erfolgt, so dass die Neuverschuldung nur noch 3,4 Millionen beträgt. Das Gremium stimmte sowohl dem Haushaltsabschluss 2010 als auch der Wasserrechnung 2010 einstimmig zu.

Haushaltskonsolidierung soll im Gemeinderat erarbeitet werden

Angesichts der sich nach der Finanzplanung darstellenden Finanzsituation wurde ursprünglich seitens der Verwaltung vorgeschlagen, zur Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes eine Haushaltskommission einzurichten. Der Gemeinderat sprach sich nun dafür aus, die grundsätzlichen haushaltsrelevanten Punkte im Gesamtgremium zu bearbeiten und individuell die Ausarbeitung von Einzelmaßnahmen in den Verwaltungsausschuss zu verweisen. Timo Martin (WBB) meinte, das Streben nach Haushaltskonsolidierung zeige sich bei jedem einzelnen Gemeinderatsbeschluss. Das Gremium befürwortete einstimmig, die Sache im Gesamtgemeinderat zu belassen, in einer Klausurtagung die Eckwerte festzulegen und danach frühzeitig mit den Beratungen zu beginnen.

Gemeinde soll örtliche Straßenverkehrsbehörde werden

Der Verwaltungsausschuss hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, beim Regierungspräsidium Karlsruhe einen Antrag auf Erklärung zur örtlichen Straßenverkehrsbehörde zu stellen. Darin lägen zwei entscheidende Fakten, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger den Räten. Erstens könne die Gemeinde einen großen Bürokratieaufwand einsparen, indem sie selber Einfluss auf den fließenden Verkehr nehmen könne, beispielsweise Sperrungen und Umleitungen aufgrund von Baumaßnahmen oder Veranstaltungen selbst vornehmen. Zweitens sei sie dann Bußgeldbehörde, könne Geschwindigkeitsmessungen durchführen und Bußgelder erheben. Dagegen waren die Ratsmitglieder skeptisch. Die Mehrheit äußerte sich dahingehend, dass in der Bevölkerung nicht der Eindruck einer „Abzocke mittels Blitzer“ entstehen solle. Vielmehr dürfe nur der Sicherheitsaspekt im Vordergrund stehen. Am besten, erklärte Erich Völker, sei, wenn gemessen und dadurch die Fahrer zur Vernunft gebracht, so dass am Ende keiner erwischt werde. Bänziger erklärte, er halte die Messungen für notwendig, denn ihm sei vielfach zugetragen worden, in den verkehrsberuhigten Bereichen würde überschnell gefahren. Die Messungen würden wochenweise durchgeführt und die betreffende Woche, allerdings ohne Angabe von Tag und Standort, angekündigt. Monika Lauber warf ein, die Menschen müssten Zivilcourage zeigen und diejenigen, die zu schnell fahren, selbst ansprechen. Gabriele Koch vermisste eine Kosten-Nutzen-Analyse. Die Personalkosten betragen eine halbe Stelle, die mit der Einstellung des zweiten Polizeivollzugsbediensteten schon abgedeckt sei. Schließlich schlug Wolfgang Wehowsky vor, den Vorschlag als Probelauf für ein Jahr anzunehmen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, den Antrag zu stellen mit der Maßgabe, in einem Jahr einen Zwischenbericht zu erhalten und neu zu entscheiden.

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Ökumene: evang., kath., evang.-meth. Kirchen

Donnerstag, 28. Juli

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 04. August

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 11. August

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 18. August

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Verreisen und unterwegs sein - manch einer bekommt schon beim Gedanken an den Urlaub glänzende Augen. Dafür nehmen wir fast klaglos volle Autobahnen, überfüllte Züge und lange Warteschlangen beim Einchecken in Kauf. Jede Reise ist irgendwie ein Aufbruch - vom Alltäglichen zum Besonderen, vom Vertrauten ins Ungewisse: Wie wird das Wetter? Was wird mir unterwegs begegnen? Komme ich gut an? Werde ich gesund bleiben? Bei allem Neuen und Unerwarteten ist es gut, die Zusage dessen „im Gepäck“ zu haben, der Himmel und Erde gemacht hat. Gott spricht denen, die ihm vertrauen, seinen Frieden zu und begleitet sie mit seinem Segen. Das gilt auch für die, die daheim bleiben.
Ihre Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Termine

Freitag, 29. Juli

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Sonntag, 31. Juli

Kein Kindergottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden -
Pfarrerin Bettina Fuhrmann
anschließend Kirchencafé in der Kirche

Montag, 01. August

9:00 Uhr Besuchsdienst
im Gemeindehaus

Sonntag, 07. August

10:30 Uhr Open-Air-Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“ -
Gemeindediakon Eberhard Blauth

Sonntag, 14. August

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche -
Pfarrerin Bettina Fuhrmann
13:30 Uhr Kirchenchor -
Abfahrt nach Ötigheim

Sonntag, 21. August

10:30 Uhr Gesamtgottesdienst
in der Kirche -
Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs

**Die Kirche ist Montag bis Samstag
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für
Stille und Gebet geöffnet.**

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Verkauf von Kollektenbons am 31. Juli 2011

Am kommenden Sonntag können Sie wieder nach dem Gottesdienst Kollektenbons erwerben. Kollektenbons gibt es in der Stückelung von 1 €, 2 €, 5 € und 10 €. Über den Erwerb von Kollektenbons erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Die kleinen sonntäglichen Beträge, die wir alle in den Klingelbeutel und in die Opferstöcke einwerfen, machen im Jahr eine beachtliche Summe aus. Doch diese Beträge können Sie steuerlich absetzen durch den Erwerb von Kollektenbons. Wenn Sie Fragen haben zu den Kollektenbons, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gerd Zimmermann

„Klitzeklein und bärenstark“ Kleinkindbetreuung des Diakonievereins Weingarten

Hallo liebe Eltern,
während der Sommerferien machen wir eine Pause von fünf Wochen, und zwar vom 01.08.2011 bis 02.09.2011.

Also bitte vormerken:

Letzte Kinderbetreuung vor der Sommerpause: Freitag, 29.07.2011
Erste Kinderbetreuung nach der Sommerpause: Montag, 05.09.2011

Dann geht es wieder wie gewohnt weiter: immer montags und freitags von 9 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12.

Für interessierte Eltern: Sie können zu diesen Zeiten Ihr Kleinkind (im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren) in die Obhut unserer liebevollen erfahrenen Betreuerinnen geben, und zwar ohne Voranmeldung. Schnuppern Sie einfach mal bei uns rein. Hier wird vorgelesen, gespielt und gesungen (- und auch mal geschlafen : Reisebettchen vorhanden -).

Kosten pro Vormittag :

5,00 Euro für Mitglieder und
7,50 Euro für Nicht-Mitglieder
des Diakonievereins.

Weitere Infos unter Tel. 07244/706110
(Sylvia Kummer).

Außerdem bietet der Diakonieverein auch eine Vermittlung von Babysittern an :
Tel. 07244/8482 (Gabi Streit).

Das Betreuersteam wünscht allen eine schöne Ferienzeit.

Kirchenchor

**Der evangelische Kirchenchor macht
Ferien vom 2.8.-30.8.11, die erste Probe
nach den Ferien wird am Dienstag,
den 6.9.11 sein.**

Am **Sonntag, den 14.8.11** besucht der Kirchenchor die Freilichtspiele Ötigheim, Abfahrt mit dem Bus 13.30 Uhr vor dem evangelischen Gemeindehaus.
Bitte um Beachtung

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Sommerloch

Jeder kennt es, die Medien hassen es, verschwindet darin doch so vieles, das sonst reichlich Gelegenheit bietet, aus nichts etwas zu machen. So gesehen geht im Sommer beängstigend viel Produktivität verloren.

Und Produktivität steht auf der Werteskala unserer Machergesellschaft ganz oben. Wenn wir produzieren, dann haben wir den Eindruck, unser Leben hat Sinn. Wenn wir nichts herstellen, dann erscheint uns das Leben leer. Dass durch diese Einstellung immer mehr Müll entsteht, ist eine tragische Konsequenz dieser einseitigen Sicht der Dinge. Man produziert immer noch Dinge, obwohl es schon genug dergleichen gibt und jeder sie hat.

Man optimiert, wo etwas schon optimal ist, man variiert, obwohl die Regale überfüllt sind, man differenziert, obwohl dann keiner mehr durchblickt. Man produziert auf „Teufel komm raus“. Und das betrifft nicht nur die Industrie.

Das tun auch die Politiker. Ihnen folgen die Verwaltungsfachleute. Ihnen folgen die Juristen. Ihnen folgen die Volksbefrager. Ihnen folgen die Blockadespezialisten. Und irgendwann, wenn genügend Unzufriedenheit sich angesammelt hat, folgt auch noch der Terror. Und dann - kann alles wieder von vorn beginnen. So lebt man für den Müll. Und nirgendwo taucht ein Kind auf, und plappert drauf los und stellt erfrischend direkt fest: Die sind doch nackt. In der Tat, je mehr Accessoires eine Gesellschaft braucht, um so nackter wird sie. Das gilt nicht nur für die Mode, das gilt auch für die Politik, das gilt vor allem für die Lebensanschauung. Wo liegt der Sinn meines Lebens? Es könnte sein, er liegt im Sommerloch. Er wird spürbar, wenn Sie in der Sonne liegen und nichts tun, und, wenn Sie das nur lange genug aushalten, langsam wieder anfangen, einfach zu sein. Denn Leben heißt nicht: produzieren, heißt schon gar nicht, sich produzieren. Leben heißt, einen Weg zu gehen, für jemand da zu sein, ob dies Gott ist oder die Menschen. Dafür lohnt es sich, zu leben. Und die Frage, wo ich bleibe stellt sich nicht mehr. Ich bin da, im Du, im Wir, in Gott. Das genügt.

Gesegneten Sonntag und ein gesegnetes Sommerloch! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 29. Juli:
18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 30. Juli:
18:30 Uhr Vorabendmesse
Gebetsanliegen:
Leo Löffler und Angehörige;
Familien Meier und Krause;
Martin Marzoll

Sonntag, 31. Juli, 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS:
10:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 2. August:
18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 3. August:
09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 4. August:
18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. August:
18:15 Uhr Rosenkranz

Katholischer Kirchenchor
St. Michael Weingarten

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeiten der Bücherei:
In den Sommerferien hat die Bücherei **sonntags nach dem Gottesdienst bis 11:45 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr geöffnet.**
Letzte Dienstags-Ausleihe vor den Ferien: 27. Juli
Erste Dienstags-Ausleihe nach den Ferien: 13. September

Voranzeige

Fahrt zu den Schwestern nach Hegne

Der Ausschuss „Caritas und Soziales“ fährt am **Samstag, 17. September 2011 zu den Schwestern nach Hegne.** Wer von den Mitarbeitern des Besuchsdienstes mitfahren möchte, sollte sich bis **Ende August bei Martina Lopp, Tel. 36 35 melden.** Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Voranzeige:

Ausflug des Altenwerks im September

Am **Mittwoch, 14. September 2011.** Der Ausflug geht nach **Hirsau mit Besichtigung des ehemaligen Klosters St. Peter und Paul.** Mittagessen im Gasthaus „Hirsch“ in Oberreichenbach, Kaffeepause und Spaziergang im Kurpark Bad Liebenzell.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:
8:50 Uhr Waldbrücke;
8.55 Uhr Café Neff;
9:00 Uhr Kirche -
Ankunft in Weingarten ca. 19:00 Uhr.

Anmeldungen bei Frau Maria Guld, Tel. 21 19 - Fahrpreis: 15,00 Euro

Erstkommunion 2012

Für Eltern, deren Kinder auswärtige Schulen besuchen, ist der Informationsbrief zur Erstkommunionvorbereitung 2012 im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten (**dienstags, mittwochs und freitags: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstagnachmittags 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**) erhältlich.

Anmeldungen sind ab Dienstag, 13. September 2011 möglich



Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis
20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis
(nächster Termin 14. September)
20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

20.00 Uhr: Hauskreis 30+

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche:
Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

Gottesdienstplan bis Ende Juli

31.07.: Michael Piertzik

Programm Hauskreis 30+ bis Ende Juli

29.07. bei Fritscher, Sperlingweg 4 :: mit Sr. Beate Rösch

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07249-913396

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

**Gottesdienste im Lebenswerk...
und die neue Woche beginnt anders!
Seien Sie herzlich willkommen und
besuchen sie die Gottesdienste zu
unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch**

Gottesdienste:

**Sonntag 31. Juli -
10.00 Uhr Taufgottesdienst**

**Sonntag 7. August -
10.00 Uhr Warum Gott? Teil 1**
Ist die Bibel ein Mythos?

Gottesdienste im Haus Edelberg
Jeden 2. Sonntag im Monat
Ansprechpartner: Inge Marquart

**VERANSTALTUNGEN /
SEMINARE**

Dienstag 2. August
Dienstagsseminar 19.30 Uhr
Wurzeln & Flügel
Schritte zu ganzheitlichem Wachstum
Teil 8

Kleingruppen
Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Klein-
gruppen - Männer, Frauen oder gemischt
- vormittags, nachmittags oder abends.
Interessierte wenden sich bitte an:
J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Wir machen Sommerpause:
Youth Lounge - FollowMe - NGL -
Royal Rangers
Wir wünschen allen gute Erholung und
schöne Ferien
Mehr Infos: www.youthlounge.info,
www.rr276.de,

VORANKÜNDIGUNG

Alpha Kurs

Der Alpha Kurs

- Wozu sind wir auf der Welt?
- Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby?
 - Ist Glaube nur etwas für Schwache?
 - Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht?
 - Was ist so besonders an Jesus?

- Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern?

Für wen ist Alpha?

Alpha ist für Menschen, die Impulse für ihren spirituellen Weg suchen Wissen und verstehen möchten, was Christen glauben. Als Christen die Grundlagen ihres Glaubens auffrischen möchten. Mit den großen Fragen unserer Zeit nach Hoffnung für die Welt und einem erfüllten Leben für sich und andere ringen.

Start:
Mittwoch 28. September 2011

Weitere Infos:
Stefan Pohl;
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-18
(Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail:
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

**Mennoniten-Brüdergemeinde
Kehrwiesen 9**

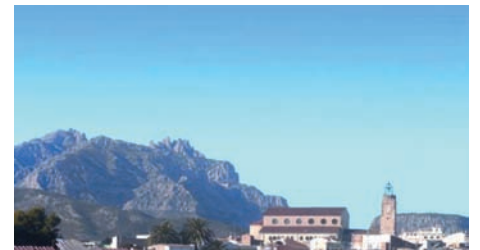
Samstag, 29. Juli
19:00 Gebetskreis
Sonntag, 30. Juli
10:00 Gottesdienst
Mittwoch, 03. August
19:00 Bibelarbeit
Gäste sind bei allen Veranstaltungen
herzlich willkommen.
Info: Tel. 07249 / 44 76

**Partnerschafts-
nachrichten****13. - 16. Oktober 2011
Partnerschaftstreffen
mit Gästen aus
Olesa de Montserrat.**

Die spanischen Gäste werden von Donnerstag 13.10. bis Sonntag 16.10.2011 in Weingarten sein. Bedingt durch die Flugplanänderung von „Ryanair“ werden die Gäste aus Olesa am Donnerstag Vormittag in Baden-Baden landen und gegen Mittag in Weingarten eintreffen. Der Rückflug ist für Sonntag morgen um 9.10 Uhr geplant. Das Partnerschaftskomitee aus Weingarten wird für die Gäste ein Programm zusammenstellen, an dem auch die Gastgeber teilnehmen können.

**Möchten Sie Gäste aufnehmen und
dadurch die Mentalität und Sprache
der Gäste aus unserer Partnergemeinde
kennen lernen, so melden Sie sich doch
einfach als Gastgeber an.**

Damit wir nach Olesa baldigst eine Rückmeldung an Gastgebern geben können, melden Sie sich direkt bei der Gemeindeverwaltung Weingarten, Herr Haggenmüller, Tel: 702061, oder beim Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Gerhard Lampert Tel: 8181 an.

**Schulen**

Erich Kästner Realschule Stutensee

**Erfolgreiche Abschlussprüfung
von 115 AbsolventInnen
der Erich Kästner Realschule
Stutensee gebührend gefeiert**

Am Freitagabend wurde 115 Schülerinnen und Schülern der Erich Kästner Realschule Stutensee in der Festhalle Blankenloch feierlich das Abschlusszeugnis ausgehändigt. Allein 15 Schülerinnen und Schüler erzielten hierbei einen besseren Schnitt als 2,0.

Hervorzuheben ist die Schulbeste Franziska Süss mit dem Traumdurchschnitt 1,0.

Ihr Klassenlehrer Herr Hildenbrand betonte in seiner Laudatio, dass Franziska bei allen fachlichen Leistungen auch ihre soziale Kompetenz als Klassensprecherin immer wieder während der letzten Schuljahre unter Beweis gestellt habe. Drei weitere Schülerinnen wurden für ihr soziales Engagement während ihrer ganzen Schulzeit an der Erich Kästner Realschule geehrt:

Julia Hordos als engagierte Schüler-sprecherin, Jasmin Mersche und Sarah Meier als zuverlässige, selbstständige und kreative Leiterinnen in der Einrad- AG.

Aber auch das Gesamtergebnis aller Schülerinnen und Schüler mit einem Durchschnitt von 2,5 kann sich sehen lassen. Nicht unerwähnt bleiben soll trotzdem, dass insgesamt acht zur Prüfung zugelassene Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Gründen die Prüfung nicht bestanden.

Manche von ihnen wiederholen das Schuljahr an der EKRS, andere beginnen eine Ausbildung, für alle gibt es eine gute Perspektive. Auch ihnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Durch den erfolgreichen Abschluss ihrer Kinder muss die Schulgemeinschaft der Erich Kästner Realschule auch den sehr engagierten Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Richter und seine Stellvertreterin Frau Mersche, die auch lange Zeit Vorsitzende des Fördervereins war, verabschieden.

Mit kurzen Ansprachen von Herrn OB Demal, RRin Frau Friedmann und den SchülersprecherInnen Julia Hordos und Hannes Ruhland wurden die Schülerinnen und Schüler auf die neuen Wege, die sie nun selbstbestimmt begehen können, eingestimmt.

Der frühere EKRS-Schüler und Pianist Arthur Timar stimmte die Gesellschaft jazzig auf die Feier ein, zwischen den Redebeiträgen wurden die Lieder des Gospelchors unter der Leitung von Frau Steimer und Frau Trauth zu einem musikalischen Genuss. Sicher auch, weil Matthias Kling und vor allem Nicolai Dörr mit seiner Eigenkomposition aus den Reihen der Schüler kam, wurden die musikalischen Beiträge dieser beiden von ihren MitschülerInnen mit besonderem Beifall gewürdigt. Geradezu professionell mischte die Event-Technik-Gruppe der EKRS, die aus Schülern der 6. und 9. Klasse besteht, Musik und Redebeiträge ab.

Besonderer Dank gilt nun zum 3. Mal bei einer Abschlussfeier der Erich Kästner Realschule den „Piraten“, die durch ihre Dekoration, ihren Service und ihr Catering maßgeblich zum Gelingen des Festes beitrugen.
G.B.



Musikschulen

Tag der offenen Tür in der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau in Bretten

Bei schönstem Wetter feierte die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau in Bretten einen Tag der offenen Tür und zog viele interessierte Schüler und Eltern mit ihrem umfassenden und ansprechenden Angebot an. Reges Treiben herrschte schon bei der Schnupperstunde für die musikalische Früherziehung am Vormittag, ebenso beim Grundstufenvorspiel unter dem Motto „Komm, wir machen heut´Musik“. Hier sangen, tanzten und musizierten Vorschul- und auf Instrumenten Grundschulkinder. Solistisch und in Gruppen wurde auf Blockflöten, Violinen, Klavier, Trompeten, Saxofonen, Klarinetten, Oboen, Akkordeon, Gitarre und Querflöte auf einem erstaunlichen Niveau vorgespielt. Entsprechend bedankte sich auch das zahlreiche Publikum für die gezeigten Leistungen.

Anschließend fand Information, Beratung und Ausprobieren sämtlicher Instrumente in den Unterrichtszimmern bei den Fachpädagogen statt, dass intensiv genutzt wurde. Bei Kaffee, Getränken und leckerem selbstgebackenen Kuchen konnten sich alle erholen und wurden von verschiedenen Bands und Saxofonensembles mit schwungvoller Musik unterhalten. Zum Abschluss eines sehr gelungenen Tages wurde nochmals im Saal unter dem Motto „Musizieren macht Freude“ musiziert. Beteiligt waren das Kinderstreicherorchester unter der Leitung von Birgit Schubert, ein Klarinetten trio und -quartett unter der Leitung von Christoph Heeg und Ernst Will, der Blockflötenspielerkreis, verstärkt mit Bass-Gitarre und Schlagzeug unter der Leitung von Uwe Pochert, außerdem noch Duos und Trios mit Klavier, Cello, Flöte, Violine, Oboe, Trompete und Posaune. Schüler verschiedenen Alters- und Leistungsstufen bewiesen was sie gelernt haben und ernteten auch hier im vollbesetzten Saal begeisterten Applaus. Auch Kunstinteressierte sind auf ihre Kosten gekommen: mit den verschiedensten Materialien wie Ton, Farben und Kreiden sind phantasievolle Kunstwerke entstanden.



Musikschule Hardt

Am Samstag, den 23.07. hat der Musikverein unterschiedliche Blas- und Schlaginstrumente vorgestellt.

Unsere Musikschule war dabei und konnte sich bei den jungen Familien präsentieren. Zusätzlich bieten wir aber auch Tasten- und Streichinstrumente an. Anfänger ab dem vierten Lebensjahr erhalten bei uns kleine Geigen kostenlos für ein Jahr als Leihinstrument. Der Unterricht für die Neueinsteiger beginnt im Oktober.

Wir wünschen allen Beteiligten der Musikschule erholsame Sommerferien. Danach wird der Unterricht in den gleichen Räumen und zur gleichen Wochenzeit fortgesetzt.

Interessenten für die Musikschule Hardt können Informationen und Anmeldeformulare im Bürgerbüro der Gemeinde erhalten.

Bauer, MSL.

Kinderbetreuungseinrichtung

„Tag der offenen Tür“ im Zwergenhaus

Wir bedanken uns bei allen Zwergen,

Zwergeneltern, Mitarbeitern, Herrn Bürgermeister Eric Bänziger und den Mitgliedern des Gemeinderates Weingarten, Frau M. Lothar von der BNN, dem Team der „Mobilen Spielaktion Karlsruhe“, „Bauernhof-Eis“, Heidi Kreuzinger und natürlich bei den zahlreichen Besuchern, für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse beim „Tag der offenen Tür“, im Zwergenhaus dabeizusein.

Wir fanden, es war ein sehr schöner, erlebnisreicher Tag und werden so einen Tag auf jeden Fall nächstes Jahr wieder stattfinden lassen.

Zwergenhaus-Weingarten
Lärchenweg 39
Tel: 07244/407494



Briefbogen · Rechnungsformulare · Visitenkarten · Prospekte · Folder · Broschüren · Plakate · SK-Etiketten · SD-Sätze · Etiketten · Beileger · Blocks · Bücher · Kuverts · Kalender · Karten · Mailing · Mappen · Register · Urkunden · Versandtaschen



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de

Ankündigungen



Programm Weingartener Wein- und Straßenfest 2011

Samstag, 30.07.2011

- | | |
|-----------------------|--|
| 17.00 Uhr | Eröffnung mit Weinfassanstich durch Bürgermeister Bänziger auf dem Rathausplatz, umrahmt von Böllerschüssen des Schützenvereins und musikalischen Darbietungen des Musikvereins |
| 17.45 Uhr - 17.55 Uhr | Showtanz der Hip-Hop-Gruppe „Little Princesses“ (Ballettschule Balance Weingarten) auf dem Rathausplatz |
| 18.15 Uhr | Kutschfahrt der Weinhoheiten und Bewerberinnen mit folgender Route: Bruchsaler Straße, Schillerstraße, Paulusstraße, Kanalstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße und südl. Bahnhofstraße entlang des offenen Bachlaufs, Ausstieg bei Brücke Lepp-Passage. Begleitet wird die Kutschfahrt von einer Musikergruppe des Musikvereins. |
| 18.30 Uhr | Vorstellung der Bewerberinnen für die Wahl der Weinkönigin mit anschließender Wahlhandlung auf dem Rathausplatz |
| | Musikstücke des Musikvereins während der Wahlhandlung |
| 22.00 Uhr | Verabschiedung der amtierenden Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen
Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Krönung der Weinkönigin auf dem Rathausplatz |
| Danach | Kleines Feuerwerk des Schützenvereins |
| 1.00 Uhr | Ende |

Sonntag, 31.07.2011

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| 11.00 Uhr | Beginn des allgemeinen Festbetriebes |
| 15.00 Uhr | Entenrennen auf dem Walzbach |
| 24.00 Uhr | Ende |



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung,
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0
Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

Email:
info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Erst Leben retten und dann in die Sonne DRK-Blutspendedienst bittet trotz Sommertemperaturen um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet gerade in diesen Frühlings- und Sommerwochen um eine Blutspende am:

Mittwoch, dem 03.08.2011
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turmbergschule, Am Marktplatz 8
76356 WEINGARTEN

Jeder Spender erhält einen Brot-Gutschein von:
Bäckerei Nussbaumer - Ihrer Bäckerei mit Herz!

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Die warmen Temperaturen locken Viele ins Schwimmbad, ins Eiscafé oder den Biergarten. Die Feiertage bieten sich für Urlaubsreisen an. Erfahrungsgemäß kommen daher in diesen Tagen weniger Menschen zur Blutspende. Es ist mit Engpässen in der Versorgung mit Blutkonserven zu rechnen. Doch auch bei schönem Wetter benötigen Verletzte saisonunabhängig auf die freiwilligen Blutspenden angewiesen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an die Bürger trotz der sommerlichen Temperaturen vor dem Schwimmbadbesuch, dem Gang ins Eiscafé oder auch der Fahrt in den Urlaub zur Blutspende zu gehen

Und weil jede Blutspende zählt, erhalten alle Spender, die zu ihrem Blutspendetermin ab dem 21. März einen neuen Blutspender mitbringen als besonderes Dankeschön für ihre Unterstützung einen exklusiven Rucksack.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Zum 1. September 2012 bietet das
Regierungspräsidium Karlsruhe

Ausbildungsplätze in verschiedenen Ausbildungsberufen:

Beamtin/Beamter mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

(Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)

(Ausbildungsort Karlsruhe)

Bewerbungsschluss: 31.08.2011

Ansprechpartnerinnen: Frau Pitz und Frau Keßler
(Tel. 0721 926-2137)

Fachangestellte/Fachangestellter für

Bürokommunikation (Ausbildungsort Karlsruhe)

Bewerbungsschluss: 30.09.2011

Ansprechpartnerin: Frau Röckle (Tel. 0721 926-3677)

Bauzeichnerin/Bauzeichner, Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

(Ausbildungsort Heidelberg)

Bewerbungsschluss: 31.10.2011

Ansprechpartnerin: Frau Röckle (Tel. 0721 926-3677)

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail: Fortbildung@rpk.bwl.de oder im Internet.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an das Regierungspräsidium Karlsruhe - Personalreferat - 76247 Karlsruhe.

www.rp-karlsruhe.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Tageselternverein Bruchsal - Jahreshauptversammlung

Kinderbetreuung in guten Händen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand wieder in den Räumen des Haus

der Begegnung in der Tunnelstraße statt, dessen Renovierung vor der Beendigung steht. Außer den Mitgliedern, **Mitarbeiter**n, Vorständen und dem Beirat waren auch Vertreter der **Gemeinden** gekommen, um sich über die Arbeit des TEVs zu informieren.

Insgesamt hat die Entwicklung 2010 gezeigt, dass der Verein in vielen Bereichen tätig ist und überall ein Zuwachs und Ausbau stattgefunden hat:

Beratung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen ebenso

wie die Qualifizierung hierzu sind die Hauptaufgaben des Tageselternvereins. Die betreute Spielgruppe, die Ferienbetreuung, und einige Projekte in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal runden das Angebot ab. Haben wir Ihr Interesse an unserer Arbeit geweckt und wollen Sie uns kennenlernen oder gar Mitglied werden, dann informieren Sie sich über uns in einem persönlichen Gespräch oder auf der Homepage, wo Sie auch unseren Jahresbericht nachlesen können - wir freuen uns über neue Mitglieder.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tagesmutter in der Gemeinde:

Frau Paulina McInturff

Telefon-Nr. 0176-626 810 38 5- 8

E-mail : p.mcinturff@tev-bruchsal.de



Ferienjobs sind versicherungsfrei

Ferienzeit – für viele Arbeitszeit. Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Ob Sozialabgaben anfallen, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für einen „echten“ Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 400 Euro monatlich verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem sogenannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30 Prozent des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken. Investiert beispielsweise ein 400-Euro-Jobber 19,60 Euro monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben.

Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“. Die Broschüren können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Als Schüler preiswert in der Region unterwegs



Schüler, die schon sämtliche Strände Spaniens gesehen

haben, aber noch nie am Mummelsee waren, sollten sich den Schülerferienpass des KVV holen. Für nur 23 Euro kann man mit diesem Pass von Donnerstag, 28. Juli, bis einschließlich Sonntag, 11. September, kreuz und quer mit Bahnen und Bussen beliebig oft im gesamten KVV-Gebiet zwischen Südpfalz, Kraichgau und Nordschwarzwald fahren. Ob Zoobesuch in Karlsruhe, Felsentour durchs Murgtal, Burgruinenforschung in der Pfalz oder Badetrip zum Baggersee, der Ferienpass bietet jede Menge Spaß und Abwechslung. Der KVV-Schülerferienpass ist u.a. in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe und im Stadtbüro Bruchsal erhältlich sowie in den VBK- und AVG-Verkaufsstellen Durlach Endstation, Durlach Bahnhof, Entenfang, und Albtalbahnhof.

Heimatverein Kraichgau e.V. Exkursion zur Ravensburg bei Sulzfeld

Unter dem Motto „Den Kraichgau kennen lernen“ lädt der Heimatverein Kraichgau Mitglieder und Interessierte am Samstag, **30. Juli 2011**, zu einer Exkursion unter dem Motto „Den Kraichgau kennen lernen“ zur Ravensburg bei Sulzfeld ein. **Treffpunkt ist um 14 Uhr im Vorhof der Burg.**

Unser Beiratsmitglied Nicolai Knauer, der zurzeit wohl beste Kenner der Ravensburg, wird uns durch das Burgareal führen. Dauer der Führung ca. 90 Minuten. Anschließend ist die Möglichkeit zum Gedankenaustausch im Biergarten (bei schlechtem Wetter in der Burgschenke) gegeben.

Der Name der Ravensburg wird zum ersten Mal im Jahre 1222, im Zusammenhang mit einem Dieter von Ravensburg, bei dem es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um einen Sohn Ravens von Wimpfen handelte, erwähnt. Bei der regen Bautätigkeit auf der Ravensburg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts entstand im Osten, vermutlich 1467, ein weiteres vorgelagertes Tor samt Fußgängerpforte, jeweils mit Zugbrücken. Sehr wahrscheinlich auch ein geschlossener zweiter Bering mit Schalentürmen an den wichtigsten Punkten. 1486 wurde ein Gebäude westlich des Bergfriedes von Georg I. errichtet, wovon heute jedoch nur noch ein begehbarer Keller zeugt.

Jubiläums-Benefizkonzert 2011 Von und mit Tenor Helmut Seidel und weiteren Künstlern

25 Jahre Unterstützung für SOS-Kinderdörfer weltweit und SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland.

Sonntag, 14. August 2011, 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche Weingarten

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause Liebe Freunde meiner Benefizkonzerte, zum Jubiläums-Benefizkonzert in der evangelischen Kirche in Weingarten möchte ich Sie recht herzlich einladen. Der Erlös ist für die SOS-Kinderdörfer weltweit und SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland bestimmt. Außerdem kommt dem Kinderheim von Sankt Alban in Dießen am Ammersee ein Teil des Erlöses zu Gute. Ich bin Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie meine Aktion erneut durch einen Besuch des Konzertes unterstützen würden. Damit helfen Sie wiederum notleidenden Kindern in Deutschland und weltweit.

Folgende Solisten und Musiker werden das umfangreiche Programm für die SOS-Kinderdörfer mitgestalten: Else Gorenflo, Mundartautorin; Lisi Krützfeld, Harfe; Jacqueline Petry, Sopran; Helmut Seidel, Tenor, Thomas Schäfer, Tenor; Sebastian Koch, Bariton; Sandra Nagel, Klavier; Ralf Kaufmann, Klavier; Kalle Hamsen, Gesang, Gitarre; Walter Armbruster, Panflöte; Dieter Farrenkopf, Moderation.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Der Eintritt beträgt 8,- €.

Programme, die zum Eintritt berechtigen, werden bei Schreibwaren Holderer, Bahnhofstr. 17 und Helmut Seidel, Schillerstr.30 angeboten. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Eric Bänziger.

Helmut Seidel

Ortsseniorenrat Einladung zur Besichtigung des KIT



Der Ortsseniorenrat unternimmt am Donnerstag, 22. September 2011, 13.00 Uhr, eine Besichtigung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Nord, in Leopoldshafen. Es

werden drei Institute, unter anderem die Verglasungsanlage zum Einschmelzen von radioaktivem Abfall besichtigt. Treffpunkt mit Pkws ist vor der Walzbachhalle, so dass wir um 12.30 Uhr pünktlich abfahren können. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Wir werden im Eingangsbereich beim KIT, links vor dem Haupteingang, erwartet. Die Besichtigung dauert ca. 3 Stunden. Anschließend beabsichtigen wir gemeinsam die Betriebskantinen zu besuchen. Aus Sicherheitsgründen fordert das KIT eine Teilnehmerliste in der die Namen, Geburtsdatum und Ort,

Personalausweis-Nummer sowie die Anschrift der Teilnehmer angegeben sind. Wenn sie an der Besichtigung interessiert sind, wollen sie sich bitte bei F. Waldenmeier, Tel. 5473 oder W. Reichert, Tel. 1351, anmelden. Die Anmeldung sollte bis Ende August abgeschlossen sein.

Sommerabschluss der Kinderkiste



„Kinderkiste“ ist das Angebot der EC-Jugendarbeit für die Jüngsten. Der EC (Jugendverband „Entschieden für Christus“) bietet verschiedene Jungscharen und Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 3-ca. 30 Jahren an.

Jeden Donnerstagnachmittag (17-18 Uhr) treffen sich Kinder ab 3 Jahren bis zur ersten Klasse (einschließlich) im Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft.

Dort gibt es immer ein buntes Programm aus Singen, biblischer Geschichte, Spiele, Lachen, Spaß und manchmal auch Basteln. Die Mitarbeiter Sofia Bogner, Kim Tissberger, Pia Schneider und Judith Terner überlegen sich jeweils ein abwechslungsreiches und passendes Programm. Ganz hoch im Kurs steht bei den Kindern das Spiel „Feuer, Wasser, Sturm“, dies wird sehr oft gewünscht zu spielen.

Vergangenen Donnerstag war das letzte mal „Kinderkiste“ vor den Sommerferien. Zusammen gingen wir auf den Rathausplatz und jedes Kind bekam ein Eis, was mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

In den Sommerferien findet leider keine Kinderkiste statt, sie startet wieder in der ersten Schulwoche, am Donnerstag, den 15.09.2011. Herzliche Einladung an alle Eltern und Kinder, dann wieder oder zum ersten Mal vorbei zu schauen. Wir freuen uns darauf.

Judith Terner

Teenfreizeit „Hotella Italia 2011“ vom EC

Wolltest Du schon immer mal ein Hotel für Dich allein? Naja, nicht ganz allein ... aber das wär ja auch langweilig, oder? In unserem Fall musst Du es Dir schon noch



mit ein paar andern teilen, aber dafür gibt es mit Sicherheit keine nervigen Rentner - sorry - die schon morgens um halb 8 die Liegen am Pool mit ihren Handtüchern blockieren, kein ödes Animations-Programm von unmotivierten Animatoren ... und vor allem: keine Eltern (=) Wenn Dich diese Vorstellung auch direkt in Urlaubsstimmung versetzt bist Du genau richtig: „Hotella Italia“ ist angesagt - die Freizeit des EC-Kreisverbands Karlsruhe für Teens zwischen 13 und 18 - bringt uns in ein hübsches ehemaliges Hotel mit - festhalten - Meerblick. Es heißt wie der Ort, oberhalb dessen es liegt: „Perdifumo“ - mitten in dem schicken Nationalpark „Cilento“ ca. 10 km vom Meer entfernt in der Region Kampanien. Sagt Dir nix? Also: an der „West-Coast“, ein Stück südlich von Rom und dann nochmal ein Stück südlich von Neapel (=)

Direkt am Haus gibt's ´nen fetten Pool, ganz in der Nähe ´nen schönen Bolzplatz und die „City“ von Perdifumo, wo sich's schön schlendern und Eis schlecken lässt.

Also, wie sieht's aus:

Vom **26.08. bis 11.09.2011 schon was vor?**
17 Tage - 490€ (Zuschüsse für finanz. Schwächere Familien bis zu ca. 130€ möglich) Kontakt: Jan Westermann - 0163 720 3214 - woazel@aol.com



Endlich Ferien! Jetzt ist die richtige Zeit um das Sportabzeichen zu machen. Spaß am Sport und die Freude am Leben lassen sich steigern bei unseren Sportabzeichentreffs:

Die Termine im August sind jeweils am Sonntag, 07., 14. und 28. 08.2011 auf dem TSV-Sportplatz am Buchenweg, jeweils um 10 Uhr. Trainingsschwerpunkt im August ist Kugelstoßen und alle Wurfdisziplinen.

Wir suchen auch noch Mitstreiter im Prüferteam. Wer dazu Lust hat - einfach mal vorbeikommen und informieren.

Ev. Kindergarten „Am alten Friedhof“ Dank an Sponsoren

Der ev. Kindergarten „Am alten Friedhof“ bedankt sich doppelt herzlich bei folgenden Spendern für ihre großzügigen Spenden, anlässlich des Tages der offenen Tür im Kindergarten, da sie letzte Woche leider nicht genannt wurden:

Fa. Mockler, Garten- und Landschaftsbau, Fa. Holderer, Schreibwaren, Fa. Elektro-Fischer, Friseur Manz, Bädergalerie Anzeneder, Markt-Apotheke, Fasanenwirt, Oberer Vogelpark, Gini's Haartrend, Wolke 7, SK-Mode, Schuh-Gablentz, Optik-Benz, Martina Handarbeitslädchen, Fleurissimo.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Briefbogen · Rechnungsformulare · Visitenkarten · Prospekte · Folder · Broschüren · Plakate · SK-Etiketten · SD-Sätze · Etiketten · Beileger · Blocks · Bücher · Kuverts · Kalender · Karten · Mailing · Mappen · Register · Urkunden · Versandtaschen



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de

CDU Weingarten

**Fragen zur Kommunalpolitik?**

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe (Vorsitzende, Tel. 55124)
Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411
Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter

post@cdu-weingarten.de .

Besuchen Sie auch unsere

Homepage: www.cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegungwww.wbb-weingarten.de**Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:****WBB - Gemeinderatsfraktion:**

Email an die Fraktion:

fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Bettina Lichter (Fraktionsvorsitzende, Tel.: 3409 -

Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Timo Martin (Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 -

Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 -

Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)

Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet:

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im Pressespiegel aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Die WBB hat nun auch offiziell eine eigene Facebook-Adresse -

www.facebook.com/wbb.weingarten

Bei Facebook anmelden, auf unsere Seite gehen, „gefällt mir“ klicken und es erscheinen auf Ihrer Startseite aktuelle Informationen der WBB, bzw. auch aus dem Gemeinderat.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de 2011**Ferientreff**

Der Ferientreff der Weingartener SPD findet dieses Jahr am **Dienstag, den 9. August** statt.

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** am **Rathausplatz** und fahren dann zum Weingartener Baggersee und geben dort weitere Informationen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130,

Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und

Erich Höllmüller, Tel. 2212

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.spd-weingarten-baden.de

Impressum:**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden), Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-

70210, Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden) Tel.: 07244-

70210

www.turmbergrundschau.de

info@turmbergrundschau.de

Verantwortlich für den**Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum

Halbjahresende möglich



Briefbogen Rechnungsformulare

Visitenkarten Prospekte Folder

Broschüren Plakate SK-Etiketten

SD-Sätze Etiketten Beileger Blocks

Bücher Kuverts Kalender Karten

Mailing Mappen Register

Urkunden

Versandtaschen

**DG Druck**

DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Str. 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: info@dg-druck.de

www.dg-druck.de

www.turmbergrundschau.de

Die Seite der Volkshochschule

Kooperation der Volkshochschulen Bruchsal, Landkreis Rastatt, Baden-Baden und im Landkreis Karlsruhe:
Besuch historischer Anlagen in der Region

Auf den Spuren der Maulbronner Mönche mit dem Pferdewagen

Exkursion mit Fahrt auf dem Pferdewagen
Der Tag beginnt mit einem Rundgang durch die Klausur und den ehemaligen Wirtschaftshof. Nach diesen faszinierenden Eindrücken einstigen Klosterlebens machen Sie sich auf den Weg nach Zaisersweiher, einem alten Ort und damaligen Klosterbesitz, wo Sie sich im "Durstigen Troll" in mittelalterlicher Atmosphäre stärken.

Danach genießen Sie vom Pferdewagen aus die herrliche Landschaft um die ehemaligen Klosterweinberge. Wieder zurück in Maulbronn erfahren Sie im "Schafhofmuseum" noch viel Interessantes und Wissenswertes über die einstigen Klosterbewohner.

Das letzte Ziel ist der "Scheuelberghof", ein ehemaliger Wirtschaftshof des Klosters Maulbronn. Hier endet Ihr Tag mit einer Weinprobe und einem Winzervesper.

Die Gebühr enthält die ganztägige Führung, ein 3-Gänge-Klostermenü, Weinprobe und Winzervesper.

Samstag 06.08.2011 09:45 Uhr bis 19:00 Uhr, 58 Euro

Treffpunkt: Maulbronn, Parkplatz hinter dem "Tiefen See"

Anmeldung bei der vhs im Landkreis Karlsruhe e. V.

Telefon: 07 21 / 92 110 90, info@vhs-karlsruhe-land.de

Der Schwetzingen Schlossgarten

Tobias Domroes

Der Schwetzingen Schlossgarten gliedert sich in einen Französischen Garten und einen Englischen Garten. Mit Ausnahme des Bereiches um das Badhaus war der Garten bereits in kurfürstlicher Zeit für die gesamte Bevölkerung zugänglich, damals noch ohne Eintrittsgeld. Eine Parkordnung regelte das angemessene Verhalten der Besucher. Auf der Exkursion erkunden Sie den Schlossgarten gemeinsam zu Fuß und es werden Ihnen gartengeschichtliche Hintergründe, spannende Geschichten verraten sowie gärtnerische Fragen rund um den Garten beantwortet. Der Reisebegleiter ist Dipl.-Ing. (FH) im Landschaftsbau und Freiraumplanung und außerdem Gartenplaner der Zeitschrift "Mein schöner Garten" sowie Moderator und Gartenexperte in der Fernsehsendung "Mein Garten".

Samstag, 13.08.2011, 13:30 - 20:45 Uhr 59 Euro. inklusive Busfahrt, Eintritt und Führung

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Busbahnhof Bruchsal, am Bahnhof,

Rückkehr: ca. 20:45 Uhr (Busfahrt durch Fa. Laier, Wiesloch)

Anmeldung bei der vhs im Landkreis Karlsruhe e. V.

Telefon: 07 21 / 92 110 90, info@vhs-karlsruhe-land.de

vhs- für Kids - Kursübersicht für das kommende Herbstsemester:

Inlineskating leicht gemacht	Sa, 10.09.2011, 10:00 Uhr
Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mo, 19.09.2011
Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mi, 21.09.2011
Englisch für die 3. / 4. Klasse	Di, 20.09.2011, 14:30 Uhr
Englisch - 5. / 6. Klasse	Fr, 23.09.2011, 14:00 Uhr
Englisch - 7. / 8. Klasse	Fr, 23.09.2011, 15:00 Uhr
Englisch - 9. Klasse Realschulen	Di, 20.09.2011, 17:30 Uhr
Englisch - 9. Klasse Realschulen	Sa, 24.09.2011, 10:30 Uhr
Englisch - 10. Klasse Realschulen	Montags, 15:15 Uhr
Englisch - 10. Klasse Realschulen	Montags, 16:45 Uhr
Englisch - 10. Klasse Realschulen	Samstags, 9:00 Uhr
Englisch - 10. Klasse Realschulen	Samstags, 10:30 Uhr
Englisch - 10. Klasse Realschulen	Sa, 24.09.2011, 12:00 Uhr
Englisch - EuroKom - Workshop 10. Kl. Realschule,	08.10.2011
Infos bei Frau Peters-Ottmann unter	Tel. 0 72 44 / 72 26 88
Mathematikkurs - 8. Kl. Realschulen	Fr, 20.01.2012, 17:30 Uhr
Mathematikkurs - 9. Kl. Realschulen	Di, 20.09.2011, 15:00 Uhr
Mathematikkurs - 9. Kl. Realschulen	Fr, 20.01.2012, 16:00 Uhr
Mathematikkurs - 10. Kl. Realschulen	Mi, 21.09.2011, 14:30 Uhr
Mathematikkurs - 10. Kl. Realschulen	Mi, 21.09.2011, 16:00 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

Fax Nr. **0 32 12 / 34 35 36 3**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Das neue

Programmheft

für den Herbst 2011

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich.

Darin finden Sie

ab der Seite 76

unsere aktuellen

Kursangebote.


Sprachkurse

Termin

Englisch - Senior/innen	Mo 12.09.2011, 9:30 Uhr
Englisch - GER A1 - Anfänger/innen	Di 20.09.2011, 19:30 Uhr
Englisch - GER B1 - Fortgeschrittene	Mi 21.09.2011, 19:30 Uhr
Französisch - GER A1 - Anf. ohne Vork.	Mi 21.09.2011, 18:30 Uhr
Französisch - Anf. mit geringen Vork.	Do 22.09.2011, 18:30 Uhr
Französisch - GER B1 - Fortg. Kurs 1	Mo 19.09.2011, 18:00 Uhr
Französisch - GER B1 - Fortg. Kurs 2	Mo 19.09.2011, 19:30 Uhr
Italienisch - GER A2 - Fortg. Kurs 1	Mo 19.09.2011, 18:15 Uhr
Italienisch - GER A2 - Fortg. Kurs 2	Mo 19.09.2011, 19:45 Uhr
Spanisch - GER A1 - Anfänger	Do, 22.09.2011, 19:00 Uhr

Die neuen Kurse sind online.

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Gesundheits- bzw. Sportkurse

Termin

Inlineskating leicht gemacht	Sa, 10.09.2011, 10:00 Uhr
Wohlfühltag mit Klangmassage - Für Frauen	Sa, 12.11. 10 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 04.10.2011, 19:15 Uhr
Dance Aerobic mit Bauch-Beine-Po	Di, 20.09.2011, 19:10 Uhr
Yoga, Kurs 1	Mo, 12.09.2011, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2	Mo, 12.09.2011, 19:45 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 19.09.2011, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 20.09.2011, 18:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 22.09.2011, 20:15 Uhr
Pilates - Anfänger	Do, 22.09.2011, 19:00 Uhr
Pilates - Mittelstufe	Do, 22.09.2011, 18:00 Uhr
Pilates - Fortgeschrittene, Kurs 1	Mi, 21.09.2011, 18:30 Uhr
Pilates - Fortgeschrittene, Kurs 2	Mi, 21.09.2011, 19:30 Uhr
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 10.09.2011, 10:00 Uhr

Sportkurse am Vormittag Termine in der Kleiberit Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 21.09.2011, 9:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Mi, 21.09.2011, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 22.09.2011, 9:00 Uhr

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Wein- und Straßenfest am 30. und 31.07.2011

Der Musikverein Weingarten lädt alle Besucher des diesjährigen Wein- und Straßenfestes herzlich ein, seinen Stand auf dem Rathausplatz zu besuchen. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und kulinarisches Programm.

Zu Beginn umrahmt der Musikverein die offizielle Eröffnung und begleitet die Bewerberinnen um das Amt zur Weinkönigin bei ihrer Kutschfahrt durch Weingarten. Weiter geht es um 19 Uhr mit dem Auftritt des Musikvereins Eggenstein. Danach präsentieren wir Ihnen Live-Musik mit „Absolut Kussecht“. Covers bekannter Rock-, Pop-, Soul- und Schlagerhits heizen dem Publikum ein und sorgen für gute Laune. Zwischendurch wird um 22 Uhr mit dem Wahlergebnis bekanntgegeben, wer Weingartens neue Weinhoheit ist.

Am Sonntag, den 31. Juli dürfen Sie sich auf Blasorchester aus der Region freuen. Um 11 Uhr spielen unsere Musikfreunde aus Büchenau für Sie auf. Anschließend unterhält unser Schülerorchester die Gäste. Ab 17 Uhr geben dann unsere befreundeten Orchester aus Stupferich und Obergrombach ihre musikalische Visitenkarte ab.

Bei all dem Ohrenschaus haben wir auch an Ihr leibliches Wohl gedacht und servieren Ihnen Pommes frites mit Ketchup oder Mayo, Heiße Wurst mit Brötchen sowie Wurstsalat und Straßburger Wurstsalat mit Brot (wahlweise auch mit Pommes frites). Lassen Sie am Sonntagmittag zu Hause die Küche kalt und sich von uns mit Sauerbraten mit Semmelknödel verwöhnen.

Schauen Sie bei uns vorbei und genießen Sie schöne Stunden beim Musikverein.

Für alle Helfer:

Aufbau ist am Freitag ab 17.00 Uhr und Samstag ab 8.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Am Montag beginnen wir um 8.00 Uhr mit dem Abbau. Wir sind dankbar für jede noch so kleine Hand, die auch kurzfristig noch zum Helfen vorbeischaut.

Instrumentenvorstellung in der Kleiberit-Arena

Ein voller Erfolg war die Instrumentenvorstellung des Musikvereins Weingarten, die am vergangenen Samstag im Kulturraum der Kleiberit-Arena stattfand. Im Rahmen der Jugendausbildung des MV wurde diese Informationsveranstaltung angeboten und fand regen Zuspruch. Kinder und Eltern konnten verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und die anwesenden Musiker mit ihren Fragen

„löchern“. Die Kinder machten gerne von dem Angebot Gebrauch, die Instrumente selbst in die Hand und in den Mund zu nehmen.

Davon zeugten freudige Gesichter, wenn das erste Mal ein Ton erklang, sowie die Geräuschkulisse, die auch außerhalb der Halle nicht zu überhören war. Die Kinder bliesen in die bereit stehenden Klarinetten, Saxophone, Querflöten und versuchten sich an den Hörnern, Tenorhörnern, Posaunen und der Tuba.

Großes Interesse bestand auch am Schlagzeug, das fast dauernd zu hören war. Die Eltern fragten nach Pflegeaufwand, Leihinstrumenten und Besonderheiten der Instrumente. Die Musikschule Hardt und die Musikschule Bretten waren jeweils mit einem Stand vertreten, so dass Interessierte nicht nur Informationen zum Vereinsleben, der Jugendausbildung und den Orchestern des MV erhielten, sondern auch Möglichkeiten für den Musikunterricht sondieren konnten.

Wir danken allen Musikern, die sich bereit erklärt haben, ihre Erfahrung an diesem Vormittag für die Besucher zur Verfügung zu stellen.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Musikgarten für Babys

(3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1

(18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2

(3 - 5 Jahre)

Dienstag 17.00 Uhr

NEU!! START NACH DEN SOMMERFERIEN:

Blockflötenunterricht

(6 - 8 Jahre)

Mittwoch 14.00 Uhr

Montag 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 1. Jahr

Montag 14.45 Uhr

Dienstag 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 2. Jahr

Dienstag 16.00 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-

weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de



Gerne stehen die aktiven Musiker mit Rat und Tat zur Seite



Erste Töne am Saxophon



Beliebt war auch das Schlagzeug.

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorprobe am Donnerstag, 28.07.2011:

19:15 Uhr gemeinsame Chorprobe für den Frauen- und den Männerchor

Wein- und Straßenfest

Der Gesangverein Frohsinn beteiligt sich in diesem Jahr am Wein- und Straßenfest. Unser Stand befindet sich hinten am

Kirchplatz. Wie bieten unseren Gästen neben den üblichen Getränken auch einen **Wein- und Sektprobierstand**.

An Speisen haben wir „Wengader Brutzelfleisch“ mit Brötchen, Käsespätzle mit Salat, „Wengader Grumbieresuppe“ mit Wienerle, Schwartenmagensalat mit Brot und Bibeleskäsbroten im Angebot. Am Sonntag bieten wir zusätzlich das „Wengader Brutzelfleisch“ mit Spätzle und Salat sowie Kaffee und Kuchen an. Der Gesangverein Frohsinn würde sich sehr freuen, wenn Sie liebe Festgäste unseren Stand besuchen.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



„Liederkranz-Café“ beim Wein- und Straßenfest

In diesem Jahr erwartet Sie der Liederkranz 1862 Weingarten beim Wein- und Straßenfest am Sonntag, dem 31. Juli ab 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen. Zudem findet der beliebte Blumenlosverkauf wie in den Jahren zuvor an der Hartmannsbrücke statt.

Zum **Sommertreff** aller Chorgruppen laden wir auf den heutigen Donnerstag um 19.00 Uhr in das Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins ein.

Wein- und Straßenfest 2011

Unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner sowie Festbesucher laden wir herzlich in unsere Cafeteria im evangelischen Gemeindehaus ein. Sie ist am Sonntag, **31.07.2011 ab 11.00 Uhr** geöffnet. Auch zu unserem **traditionellen Blumenlosstand an der Hartmannsbrücke** sind alle herzlich eingeladen.

Männergesangsverein 1897 e. V.
Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



Chorproben:

In den Ferien vom 28. Juli bis 10. September 2011 finden keine Chorproben statt.

Einladung:

Der Sängerbund Haueneberstein veranstaltet seinen 16. Mühlenhock, am Freitag, den 12.08.2011 um 18:00 Uhr im historischen Ortskern beim Heimatmuseum. Dazu sind wir herzlich eingeladen.



Dieses Jahr war Östringen dran!

Die Jugendfeuerwehr ging zelten

Am Mittwoch den 22. Juni war es endlich wieder soweit, die Jugendfeuerwehr traf sich im Feuerwehrhaus um gemeinsam zum diesjährigen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Karlsruhe zu fahren.

Unsere Abfahrt nach Östringen wurde durch ein heftiges Gewitter leicht verzögert. Doch dort angekommen bauten wir unsere Zelte auf und richteten uns gemütlich ein. Im Anschluss daran wurde das Kreiszeltlager mit fast 1000 Teilnehmern feierlich eröffnet. So dass wir den Abend noch entspannt auf unserer Biertisch-Garnitur-Couch ausklingen lassen konnten.

Am nächsten Tag wurden wir, wie jeden Morgen, abrupt von lauter Musik geweckt. Bis zum Mittagessen gab es nur wenig zu tun. Nachmittags meisterten wir die Dorfrallye, bei der es rund 30 Fragen über Östringen zu beantworten galt. Den Abschluss des Tages machte die berühmt berüchtigte Lagerdisco, bei der jeder ausgelassen feiern konnte.

Ein weiteres Highlight bildete das S-Move Turnier am nächsten Tag. S-Move ist eine Aktion der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, welche die Gemeinschaft und den Sportsgeist innerhalb der Jugendfeuerwehren in einem Streetballturnier fördert. Die erfahrenen Spieler unserer Jugend, welche in der Ü-13 Gruppe teilnahmen, konnten den Sieg nach Weingarten holen.

Ein Gewaltiges Spektakel bildete der Fackellauf durch das ganze Dorf mit über 900 Teilnehmern, der von den Spielmannszügen Sulzfeld, Hagsfeld, Gochsheim, Neibsheim und Mutschelbach begleitet wurde, welcher am Kirchberg mit einem kleinen Nachtmahl endete.

Unsere Abfahrt nach Östringen wurde durch ein heftiges Gewitter leicht verzögert. Doch dort angekommen bauten wir unsere Zelte auf und richteten uns gemütlich ein. Im Anschluss daran wurde das Kreiszeltlager mit fast 1000 Teilnehmern feierlich eröffnet.

So dass wir den Abend noch entspannt auf unserer Biertisch-Garnitur-Couch ausklingen lassen konnten.

Am nächsten Tag setzte sich das Programm mit Spiel, Spaß und Aktion rund um den Zeltplatz fort. Im Rahmen dieser Projekte halfen wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Walzbachtal einen örtlichen Kindergarten zu verschönern. Wände und ein Zaun wurden gestrichen, der gesamte Kindergarten gesäubert und die Hecken und Bäume

zurechtgeschnitten. Zusammen mit ein paar Besuchern aus der Heimat konnten wir uns beim abendlichen Grillen stärken. Am nächsten Tag wurde das Kreiszeltlager mit einem Gottesdienst feierlich beendet. Anschließend ging es an das Aufräumen und das Abbauen der Zelte.

Bevor wir unseren Heimweg antraten, fand noch eine Siegerehrung statt. Erfreulicherweise bekamen wir den Fairnesspokal für unser soziales Projekt und den Pokal für den ersten Platz beim S-Move Turnier verliehen. Zufrieden, aber geschafft kamen wir zuhause an.

JFL



Aktion im Kindergarten - „Dingo an die Wand gemalt“

DLRG
Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e.V.

DLRG Wasserrettung bei den Nachbarn der Zugspitze

Die diesjährige Bergfahrt der DLRG Weingarten führte auf die Coburger Hütte in der Mieminger Kette bei Ehrwald (Tirol). Nachdem einige Kameraden im Jahr 1975 bereits auf der Zugspitze waren, wollte sich nun eine junge Delegation unter der Führung dieses „alten Hasen“ Deutschlands höchsten Berg von den gegenüber liegenden Gipfeln aus anschauen. Vier Teilnehmer reisten am Donnerstag an, ließen sich von der Warnung „Nur für Geübte“ zu Beginn des Immensteigs nicht abschrecken und langten vier Stunden später auf der gut besuchten Hütte an, wo sie eine ausreichende Anzahl von Radlern, ein schmackhaftes Abendessen und ein bequemes Lager im Winterraum erwarteten.

In der Nacht regnete es, aber am nächsten Morgen hielten die Wolken dicht, sodass einer Besteigung des Vorderen Drachenkopfes (2302 m) nichts im Wege stand. Am Abend trafen vier Nachzügler ein, die leider berufsbedingt nicht eher kommen konnten. Der Samstag war der Umrundung der Tajaköpfe gewidmet. Das prächtige Wetter verleitete die Gruppe zu einem Abstecher auf den Hinteren Tajakopf (2409 m) mit ausgedehnter Rast auf dem Gipfel. Für solche Augenblicke nehme man die Mühen einer Bergfahrt gern in Kauf, waren sich die Teilnehmer einig. Am Nachmittag wurde auf der bewirtschafteten Seeben-Alm der Durst gelöscht und kurz darauf kühlten sich einige der Rettungsschwimmer im klaren Wasser des Seeben-Sees ab, mit Blick auf die Zugspitze. Letzteren bietet unser Baggersee nicht.

Ein ca. einstündiger Anstieg zur Hütte verlangte schließlich nochmal alle Kräfte ab, bevor Hunger und Durst gestillt werden konnten. Leider musste für die anstehende Nacht das Winterlager abgeben werden und ein Notlager mit harten Isomatten im Schulungsraum bezogen werden. Die Nähe zu München führt an den Wochenenden regelmäßig zu einer Überbelegung der Hütte.

Zu Beginn der Nacht gab es wieder einen Regenschauer, am Morgen zum Abstieg aber wieder Sonne, fast schon zu viel. Gegen Mittag traf die Gruppe wieder im Tal in Ehrwald ein. Auf der Heimfahrt verabschiedeten sich zwei Teilnehmer in Memmingen, um in die Bahnen nach München beziehungsweise Zürich einzusteigen, andere gönnten sich noch Kaffee und Kuchen.

Um 18 Uhr langten auch die Letzten trotz Regen und Stau auf der Autobahn wieder in Weingarten an. Die sorgfältige Abstimmung der Touren auf das durchwachsene Wetter hatte alle vor dem Nasswerden auf den Wanderungen bewahrt.

Ein herzlicher Dank an Wulf Alex für die Vorbereitung und an Björn Alex für die Führung.



Gruppenbild vor Drachenkopf, Coburger Hütte und Sonnenspitze beim Anstieg zum Hinteren Tajakopf



Die DLRGler aus Weingarten vor dem Abstieg ins Tal



Gipfelkreuz des Hinteren Tajakopfes



Teilnehmer gesucht! - Teenfreizeit „Hotella Italia 2011“ vom EC

Noch nichts vor in den Ferien? „Hotella Italia“ ist angesagt - die Freizeit des EC-Kreisverbands Karlsruhe für Teens zwischen 13 und 18 Jahren.

In Perdifumo erwartet dich ein hübsches ehemaliges Hotel mit Meerblick. Perdifumo liegt südlich von Neapel in der Region Kampanien, ca. 10 km vom Meer entfernt. Vom 26.08. bis 11.09.2011. 17 Tage - 490 EUR (Zuschüsse für finanz. schwächere Familien bis zu ca. 130 EUR möglich)

Kontakt:

Jan Westermann - 0163 720 3214 -
woazel@aol.com

Ausführliche Informationen s. auch unter
„Ankündigungen“.

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis
(ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr:
Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr:
Jungschar für Mädels
ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.00 Uhr:
Kinderkiste für Kids
von 3 - 7 Jahren
17.15 Uhr - 18.45 Uhr:
Jungschar für Mädels
1.-4. Schuljahr

Freitag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners,
Uhlandstraße 17
17.30-19.00 Uhr:
Die JUNGSJungschar
(Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Das Gebetsfrühstück ist im Juli auf Freitag verlegt.

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121).

Kontakt:

**Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862**

Homöopatischer Verein
Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Besuch des Heilpflanzengartens der DHU in Stutensee-Staffort

Der Homöopathische Verein 1907 e. V. in Weingarten wird im Rahmen des Ferienspaßprogramms für Schulkinder der Gemeinde Weingarten den Kindern den Arznei- und Heilpflanzengarten der Deutschen Homöopathischen Union (DHU) in Stutensee-Staffort zeigen.

Die angemeldeten Kinder lernen bei einer Führung durch den Arznei- und Heilpflanzengarten der DHU den biologischen Anbau und die natürliche Schädlingsregulierung verschiedener Pflanzen kennen und erfahren mehr über die Gewinnung der Ausgangsstoffe für die Herstellung von Naturheilkundlichen und Homöopathischen Arzneimitteln.

Die Betreuer/innen treffen sich mit den Kindern am **Donnerstag, 4. August 2011 um 14.00 Uhr** beim Bahnhof Weingarten, Westseite. Wir fahren dann mit dem Fahrrad - und wer kein eigenes Fahrrad hat wir mit dem Auto mitgenommen - und sind dann gegen 14.25 Uhr im Arznei- und Heilpflanzengarten der DHU in Stutensee-Staffort vor Ort.

Für die Besichtigung mit Führung und Programm ab 14.30 Uhr sind ca. 2 bis 3 Stunden vorgesehen, so dass die Kinder wieder gegen 18.30 Uhr zu Hause sein können.

Deutsche Rheuma-Liga



Rheuma-Liga informiert

Wie bereits schon mehrmals in der Turmberg-Rundschau mitgeteilt wurde, wird die Marktbrücke vom 30. Juli bis ca. 19. August 2011 gesperrt. Der Badebus nach Bad-Mingolsheim kann deshalb die Haltestelle ev. Gemeindehaus/B3 nicht mehr anfahren.

Der Bus fährt während dieser Zeit ab Ortsmitte um 8.15 Uhr beim Feuerwehrhaus, 8.18 Uhr beim Café Neff und 8.25 Uhr Burgstr./Altenheim ab. Auskunft wie immer bei Helmut Telf. 2444.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Aktuelles : Ferienspaß : Nachtwanderung am 05.08.2011

Schon heute weisen wir auf unseren Beitrag für unsere Weingartener Jugend

hin. Am Freitag, den **05.08.11**, laden wir wieder zur beliebten Nachtwanderung mit Lagerfeuer ein. Wir treffen uns **um 20:00 Uhr am Rathausplatz** und wandern zum Höfforst, wo Rückkehr am Rathausplatz ist gegen 23:30 Uhr.

Als Begleitpersonen brauchen wir wieder Omas und Opas - meldet Euch bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 , an.

Ötigheim : „Jesus Christ Superstar“

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Volksschauspiele Ötigheim in unserem Wanderplan. Am **Sonntag, den 7. August**, werden wir die diesjährige Hauptveranstaltung, das Musical „Jesus Christ Superstar“, besuchen. Die Nachmittagsveranstaltung beginnt um 17:00 Uhr - wir werden mit der Stadtbahn nach Ötigheim fahren.

Wir treffen uns am **07.08.11 um 14:50 Uhr** am Bahnhof Weingarten, wo wir um 14:56 Uhr nach Karlsruhe fahren; um 15:32 Uhr geht es vom Bahnhofvorplatz weiter nach Ötigheim, wo wir um 15:52 Uhr ankommen werden. Dann können wir in Ruhe noch etwas trinken und ..., bevor die Vorstellung beginnt !

Seniorenwanderung im August

Am Dienstag, den 09.08.11, ist die monatliche Wanderung unserer „60+“ Freunde, zu der wir immer Gäste einladen. Diesmal wird sich Gerhard mit Euch um 9:00 Uhr am Rathausplatz treffen - er freut sich sehr, mit Euch wieder eine schöne Runde auf unserer Gemarkung zu drehen. Solltet Ihr Fragen haben, Gerhard freut sich über Eueren Anruf : (07244-) 2996.

Unvergessliches Wochenende an der Wutachschlucht

Wenn ein Verein sein Jubiläum feiert - wie z.B. der Schwarzwaldverein Weingarten, der 1986 gegründet wurde - dann erinnert man sich gerne an frühere Ereignisse, die man noch einmal erleben würde. So organisierte Reinhold Mängei, Wanderwart der Ortsgruppe, für den 9. und 10. Juli ein Wanderwochenende an der Wutachschlucht im Südschwarzwald, wohin im Jahr 1991 die früheren Vorstandsmitglieder Lothar Bundschuh und Manfred Frosch eine mehrtägige Tour durchführten.

Jürgen Trischan fuhr - wie früher - die Wandergruppe in seinem bequemen Bus nach Riedböhringen, einem Stadtteil der früheren Erzabbaustadt Blumberg, wo man im Hotel-Gasthof „Kranz“ nicht nur gut untergebracht war, sondern auch sehr gut speiste.

Nach dem Mittagessen ging's zum Zollhaus von Blumberg, wo schon die Dampflok mit ihren historischen Waggons auf uns wartete. Nach einem kurzen Besuch im Museum der bekannten „Sauschwänzlebahn“ nahmen wir unsere

reservierten Plätze im vollbesetzten Zug ein und pünktlich ging es los zur 25 km langen Bahnfahrt über historische Viadukte (bis mehr als 250 m lang), durch fünf Tunnel und eine herrliche Landschaft. Der Kreiskehrtunnel in der Stockhalde, 1700 m lang, gab der Bahn ihren Namen : Sauschwänzle. Von der Endstation Weizen wanderten die begeisterten Eisenbahnfans zu Kaffee und Kuchen im Gasthaus „Zum Kreuz“ in Weizen.



Zurück in Riedböhringen ließ man sich beim singenden Wirt Herbert Riesle das Abendessen schmecken und genoss die gute Stimmung im Kreis der Freunde. Nur die Fußballfreunde wurden im Fernsehraum von der deutschen Frauenmannschaft enttäuscht.

Am Sonntagmorgen wurden die Koffer wieder zum Bus gebracht, der die Gruppe zur Wutachschlucht / Schattenmühle fuhr. Dort am Eingang zur Wutachschlucht wartete schon Herr Engel vom Regierungspräsidium Freiburg, der als Führer durch den „größten Canyon Deutschlands“ viele Informationen gab und auf die Schönheiten der Wutachschlucht hinwies.



Die 60 bis 170 Meter tiefe Schlucht erstreckt sich über insgesamt 33 Kilometer und ist in vieler Hinsicht bemerkenswert: man findet eine große Vielfalt von Geo- und Biotopen, die sich in einem entsprechendem Reichtum an Tier- und Pflanzenarten zeigen (z.B. 40 Orchideen- und über 500 Großschmetterlingsarten). Die Wutachschlucht spielte auch eine wichtige Rolle bei der Etablierung des Naturschutzgedankens in Deutschland. Es war der frühere Präsident des Schwarzwaldvereins Franz Hockenjos, der mit seinem Appell „Rettet die

Wutachschlucht“ den geplanten Bau eines großen Stauwerkes stoppen konnte und so für rund 100 000 Wanderfreunde im Jahr dieses herrliche Wandergebiet sicherte.

In drei Gruppen teilten sich die Weingartner auf: der größte Teil wanderte von der Lotenbachklamm bis zur Wutachmühle (14 km); die zweite Gruppe nahm sich die rund 4 km lange Strecke von der Schattenmühle nach Bad Boll vor und die sechs „Senioren“ schauten sich in Bonndorf um, wo das Schloss mit seinen 15 Narrenstuben und der Japanische Garten auch „eine Reise wert war“.

Beim abschließenden, gemeinsamen „frühen Abendessen“ im Gasthof zur Burg in Wutach-Ewatingen hatte man viel zu erzählen und die gute Stimmung wollte kein Ende nehmen. Auf der Rückfahrt dankte der 1. Vors. Klaus Goerke dem Organisator des Wochenendes Reinhold Mangei und dessen „Mitstreiter“ Wolfgang Schneider im Namen aller Teilnehmer für das schöne, unvergessliche Jubiläumsgeschenk! Die vielen Lieder, die auf der Heimfahrt gesungen wurden, spiegelten die gute Laune wider.

AGNUS-Weingarten



Generalversammlung der AGNUS am 18.07.2011

Am 18.07.2011 trafen sich die Mitglieder der AGNUS-Weingarten zu ihrer Generalversammlung. Zu Beginn der Versammlung informierte der erste Vorstand über das erfolgreiche vergangene Jahr, in dem der Lehrgarten auf dem Gromen unter anderem durch einen Barfußpfad ergänzt und einzelne Biotop mit Informationsschildern versehen wurden. Mit dem Lehrgarten, welcher für die Gemeinde geöffnet ist, nahm die AGNUS am Kreisumweltschutzpreis 2010 erfolgreich teil und gewann den dritten Preis.

Auch wurden die Mitglieder über die erfolgreiche Korksammlung informiert, für welche die AGNUS in Weingarten wegweisend war. Wie auch in den vergangenen Jahren gestaltete die AGNUS zudem zwei Tage der Ortsranderholung der AWO-Weingarten und nahm zum ersten Mal am Ferienspaßprogramm der Gemeinde teil. Unter anderem wurde auch mit dem Hort der Grundschule ein Nachmittag zum Thema Wiese gestaltet. Neben diesen Aktionen fanden die monatlichen Gruppenstunden der AGNUS-Jugend statt.

Dem Bericht des Vorstandes, folgten die Berichte der Kassenwartin und der Jugendbetreuer. Hiernach wurde der Vorstand einstimmig entlastet und

die Generalversammlung nahm einen unerfreulichen Fortgang.

So gaben die Vorstandsmitglieder offiziell bekannt, dass sie für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stünden. Die Vorstandschaft erfüllte viele Jahre ihre Aufgaben mit großer Hingabe. Wie in vielen Vereinen jedoch auch, fehlt der AGNUS der Nachwuchs für die verantwortungsvollen Posten des Vorstandes.

Die AGNUS Weingarten steht seit nun mehr als 25 Jahren für den Umwelt- und Naturschutz in Weingarten ein, seit dem Jahr 1991 besteht die AGNUS-Jugend. Durch das langjährige Bestehen des Vereines konnte sich die AGNUS für die Weingartener Bevölkerung in Fragen rund um den Naturschutz etablieren und einiges zum Verstehen der Notwendigkeit des Naturschutzes beitragen und das Bewusstsein für diesen fördern.

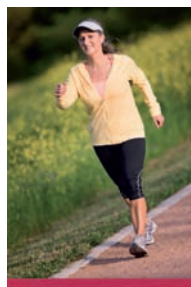
Das diesjährige 20-jährige Jubiläum der Jugendarbeit verleiht dem Folgenden einen noch bittereren Nachgeschmack: Finden sich bis zu der hierfür einberufenen Mitgliederversammlung am 14. November 2011 keine neuen Personen für die offen stehenden Ämter, wird an dieser über die Auflösung des Vereines entschieden. Der derzeitige Vorstand übernimmt die Posten bis zu dieser Versammlung kommissarisch. (K.H.)

Kontakt:

Veronika Hamsen, Tel. 07244-609699

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.

Büro für Lokalismus
im Tourismus

SPORT UND KREBS ONKO WALKING - NEUE KURSE

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe

Überlastungsgefahr und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Ab September wieder freie Plätze im MiniClub Der MiniClub gibt Kindern ab 1,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit regelmäßig in einer festen Gruppe von bis zu acht Kindern zu spielen, zu malen, zu basteln und im Freien zu toben. Hierbei lernt das Kind soziale Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe neu zu entdecken.

Wo und Wann?

Jöhlingerstraße 116

Manitas:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Krümelmonster:

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Kleine Strolche:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle



Ines Friedrich@pixellio

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Trainingszeiten:

dienstags und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte mleden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1941/1942

Unser nächster Stammtisch findet am 4. August 2011 ab 18.00 Uhr in der Gärtnerklausur Weingarten statt. Bringt bitte ein paar Gedanken für einen ev. Tagesausflug mit.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnis Vorbereitungsspiel:

Karlsruher FV - FVgg Weingarten 1:4
Torschützen: Kai Hartmann, Florian Schaber, Samuel Fritscher, Marvin Merz

Spielevorschau:

Krombacher BFV-Pokal

Freitag, 29. 7. 2011, 18.30 Uhr
FVgg Weingarten - VfR Kronau

Krombacher Kreispokal

Mittwoch, 3. 8. 2011, 18.15 Uhr
TV Mörsch/FV Fortuna Kirchfeld 2 - FVgg Weingarten

Ungeschlagen ist unsere F2 vom Jugendspieltag beim SV Staffort zurück, hier die Ergebnisse:

FVgg - FV Linkenheim 1:0
FVgg - VfB Grötzingen 2:0
FVgg - FC Germ. Friedrichstal 2:0
FVgg - SV Staffort 2:0
FVgg - TV Spöck 1:1

Abteilung
Damengymnastik

www.fvgg-weingarten.de



Radfahren in den Ferien

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder dienstags radfahren. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Schuhhaus Gablenz.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de

Seniorenwanderung

Am 21. Juli 2011 trafen sich 14 wanderlustige Senioren unter der Führung von Margareta Schaufelberger zur Wanderung über den Heuberg. Vom Parkplatz REWE ging's - nach anstrengender Klettertour - über den Effenstiel zum Heuberg, dann hinab zum Schlangenbrunnen und zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss erwartete uns Anne mit gutem Essen und Trinken. Die nächste Seniorenwanderung findet am 18.8.11 statt (näheres siehe TBR)



Fröhliche Wanderer

HSG Weingarten-Grötzingen



TSV Sommerevent 2011:

Trotz der unglücklichen Terminwahl und etlichen Pralleveranstaltungen in Weingarten, war der gemeinsame TSV-Sommerevent am Ende doch noch eine gelungene Veranstaltung aller im TSV angesiedelten Abteilungen, wie Volleyball, Turnen, Wandern und natürlich Handball. Bei Druchwachsenem Wetter am Samstag stellten sich alle Abteilungen vor und das Interesse der Weingartner ließ am Ende doch etwas zu wünschen übrig. Am Sonntag hingegen startete man mit einem bewegten Gottesdienst und anschließend war ein reger Besucherzulauf zu verzeichnen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher dann ein spannendes Fußballspiel der Gemeinderäte von Weingarten, unterstützt durch Frank Lautenschläger und Harald Fischer (Hafi), gegen eine Pfarrersauswahl aus Baden erleben. Leider verlor die Gemeinde im Elfmeterschiessen unglücklich, doch man konnte eindrücklich erkennen, dass unser Bürgermeister Herr Bänziger durchaus für zukünftige Torwarteinsätze ab jetzt in der HSG bzw. dem TSV gelistet ist. Am Ende war es ein gelungenes Wochenende, das trotz schlechtem Wetter, die Abteilungen wieder näher zusammengebracht hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für alle Helfer und Akteure.

Der Vorstand.

mD-Jugend:

Erfolgreiches Turnier in Pforzheim!

Einen tollen Abschluss vor den Sommerferien hat sich unsere mD-Jugend bei ihrem letzten Turnier in Pforzheim erarbeitet. Obwohl ohne Auswechselspieler angereist, konnten die Jungs schon im ersten Spiel einen leichten Sieg erringen. Die Leistungen der Spieler steigerten sich in der Vorrunde, so dass wir als Gruppenerster in die Halbfinals starteten. Dort sahen wir uns zwar einem starken Gegner gegenüber, doch durch kämpferischen Einsatz und Willensstärke konnten wir auch diesen bezwingen und zogen ins Finale. Der dortige Gegner war unseren Jungs jedoch schon körperlich überlegen. Am Ende fehlte dann auch einfach die Kraft, das läuferische und kämpferische Spiel weiter zu etablieren. So beendeten wir das Turnier als Zweiter unter neun Mannschaften! Großen Anteil an dem sportlichen Erfolg hatten die hervorragenden Leistungen unseres Torwarts Tobias Horn. Vielen Dank auch unserem engagierten Trainerteam Wolfgang Dopf und Christian Eisele, die sich nicht weniger als die Jungs selbst über die gezeigten Leistungen gefreut haben! Nach diesem Turnier können wir uns auf die kommende Runde freuen!

Es spielten:

Tobias Horn (Tor), Simon Eisele, Simon Maier, Simon Stieler, Pascal Winkler, Dominik Herbst, Jonas Hartmann

Alte Damen on Tour !

„My home is my fläschle !!“ Nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ brachen die Alten Damen der HSG am vergangenen Wochenende zum beliebten Mannschaftsausflug zum Harkhof in Oberharmersbach auf. Dieses Mal nicht auf dem Westweg kam man wohlgelaunt an und begab sich laut Zimmerbelegungsplan in das enge, gemütliche Matrazenlager. Nach einem deftigen Vesper heizte Gast-DJ Heike M. die Stimmung der Ü40 Party heftig an. Samstags stand unter Wanderwart Petra und Aushilfe Gabi die, wie immer durch Umwege allseits bekannte, Wanderung an. Das Wetter hatte ein Einsehen und so konnte trotz Fleecepullover und Skijacke ab und zu auch die Sonnenbrille hervorgezogen werden. Der Rückweg gestaltete sich länger als erwartet und wir hatten mit „massiven Gehbehinderungen“ zu kämpfen. Endlich am Ziel angekommen ließen wir den Abend in geselliger Runde mit beliebten Liedern musikalisch ausklingen. Die Lachmuskeln wurden wieder einmal kräftig strapaziert und so stand für alle fest: Diese Reise hatte sich wieder einmal gelohnt !

SV Germania 04 Weingarten
www.svgermania04.de



SVG-Fans aufgepasst! Der Dauerkartenvorverkauf hat begonnen!

Bereits ab Donnerstag, den 28. Juli, ab 20 Uhr beginnt beim SV Germania Weingarten der Dauerkartenvorverkauf für die Bundesliga-Saison 2011/2012. Noch am 4. und 11. August besteht die Möglichkeit Dauerkarten zu erwerben. Die bisherigen Dauerkartenbesitzer haben wie immer Vorkaufsrecht. Nicht abgeholte Dauerkarten der letzten Saison gehen danach in den freien Verkauf. Die Geschäftsstelle ist für die Weingartener Fans wie gewohnt jeden Donnerstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr geöffnet. Einzelne Tageskarten, beispielsweise für den ersten Heimkampf gegen den TKSVD Bonn-Duisdorf (Samstag, 20. August), sind bereits ab Donnerstag, den 4. August, erhältlich.

Preise:

Dauerkarte Stehplatz: Nichtmitglieder 63 € / Mitglieder und Ermäßigte 42 €
Dauerkarte Sitzplatz: Nichtmitglieder 91 € / Mitglieder und Ermäßigte 70 €
VIP-Dauerkarte: 450 € / Jugend-VIP-Dauerkarte: 100 €
Zu den Ermäßigten zählen Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche bis 18 Jahre. Kinder bis 7 Jahre haben freien Eintritt!
Jugend-VIP für Jugendliche von 13 - 16 Jahren in Verbindung mit einer regulären VIP-Karte. Kein Sitzplatzanspruch.
Die Dauerkarten berechtigen nur zum Eintritt bei den Heimkämpfen des SV Germania in der Gruppenphase. Selbstverständlich haben aber alle Dauerkarteneinhaber ein Vorkaufsrecht für die dann folgende Endrunde.



www.svweingarten.com

Schützenverein mit Feststand „Pulverfässer“ beim Wein- und Strassenfest

Die Weingartener Schützen nehmen auch in diesem Jahr wieder mit dem Feststand „Pulverfässer“ am Wein- und Strassenfest teil. Wir bieten unser attraktives Speiseangebot mit Zwiebelsteak, Pollo Fino (ausgebeintete Hähnchenschenkel), Bratwurst, Fischweck, Lango und Sonntags Zwiebelsteak oder Pollo Fino mit Beilagen, Weingartener Weine und Sekte mit Sommerdrinks, sowie kühle Pils- und Weizenbiere an. Liebe

Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, bitte besuchen Sie uns in unserer „Festmeile“ wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Trainingszeiten

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
nur Bogenschiessen
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Training
Jugendabteilung
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr Training
alle Klassen
Samstag 17.00 - 20.00 Uhr **nur Bogenschiessen (entfällt am 30.07.11 wegen Wein- u. Strassenfest)**
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr Training
alle Klassen **(entfällt am 31.07.11 wegen Wein- u. Strassenfest)**

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen Schnuppertraining herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet.

Vereinsmeisterschaft für das Sportjahr 2012

Die Termine in den einzelnen Disziplinen und Klassen:

21. + 25.09.2011 KK - liegend 60 Schuss
21. + 25.09.2011 KK - Auflage 30 Schuss
28.09. + 02.10.2011 KK - Dreistellung (3x20 Schuss)
28.09. + 02.10.2011 Freie Pistole
30.11. - 11.12.2011 Luftgewehr, Luftpistole Auflage 1,0 5L/u11ft2pistole
19. - 26.11.2011 Bogen Halle (Recurve)
03. - 10.12.2011 Bogen Halle (Lang- u. Blankbogen)
Anmeldung bei HSL Angelika Knoll, Teilnahme mittels Anmeldebogen.

Gute Resultate beim 6. Wettkampf KK - liegend 50m

Am vergangenen Samstag waren beim Ranglistenturnier sieben hiesige Sportschützen am Start. Es wurden insgesamt respektable Ergebnisse erzielt. Die einzelnen Resultate waren - Roland Lehnert 283 Rg. (max. 300 Rg.), Christian Poscher 283 Rg., Matthias Winheim 274 Rg., Silvester Garcia-Montes 272 Rg., Michael Süpfle 271 Rg., Karl Rosswag 262 Rg., Alex Hill 262 Rg.

Weingartener Bogenschütze Matthias Kienzler startete beim Kassel - Cup und beim Lossetal - Cup

Unser Bogenschütze Matthias Kienzler war bei zwei Bogenturnieren im Hessen-Championat für den Schützenverein Weingarten am Start. Auf dem Bogenplatz von Grün-Weiß-Kassel waren 2 x 36 Pfeile auf 70 m Distanz zu absolvieren und in Niederkaufungen beim Lossetal - Cup mussten ebenfalls 2 x 36 Pfeile auf 30 m



Startersfeld beim Bogenturnier in Kassel

Distanz in der dortigen Schulsporthalle geschossen werden. Nach guten Resultaten bei den Probepässen ging es bei blauem Himmel und Sonne pur in die Wettkampfrunde. Im Startersfeld von 96 Bogenschützen erzielte Matthias Kienzler mit 439 Ringen einen tollen Rang 7 in der Schützenklasse Recurve in Kassel. Beim Lossetal - Cup in Niederkaufungen waren es 575 Ringe. Im ergebnisstarken Startersfeld konnte unser Bogenschütze Platz 16 in der Schützenklasse Recurve belegen. Der Schützenverein Weingarten wünscht Matthias weiterhin „Gut Schuss und natürlich alle ins Gold“.



Attraktive Siegerpokale

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Turniererfolg für Ursula Horn

Am 9. - 10. 7. 2011 fand in Langensteinbach ein Reit- und Springturnier statt. Hier startete Ursula Horn mit der Stute Destiny in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L. Mit einer Wertnote von 6,9 konnte sie hier einen achtbaren 3. Platz belegen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Abteilung
Segeln, Surfen, Kanu



Anglerverein Weingarten Abteilung SSK

Arbeitseinsatz am Samstag, 30. Juli

Am kommenden Samstag haben wir unseren 4. Arbeitseinsatz in diesem Jahr.

Beginn ist 09:30 Uhr.

Arbeiten werden vor Ort verteilt. Die Anwesenden müssen sich mit Anfangszeit und Endzeit in die Arbeitsliste eintragen und die geleisteten Stunden gegenzeichnen.

Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e.V.



Am Mittwoch, dem 27. Juli enden alle Übungsabende des BSV. Die Übungsabende nach den Sommerferien beginnen wie folgt:

Am Montag, dem 12. September findet unsere **Orthopädische Gymnastik (vormals Hallengymnastik)** um 20.00 Uhr in der Walzbachhalle statt. Am Mittwoch, dem 14. September trifft sich die **Herzsportgruppe** zum ersten Mal nach der Sommerpause um 15.00 Uhr in der Kleiberit-Arena. Am Mittwoch, dem 21. September trifft sich die **Herzsportgruppe** um 15.00 Uhr in der Kleiberit-Arena. Am gleichen Tag findet die **Wassergymnastik** voraussichtlich um 19.00 Uhr in der Walzbachhalle statt. Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir beginnen am Mittwoch, dem 03. August mit unseren Radtouren; gewöhnlich radeln wir nach Grötzingen. Treffpunkt: Kleiberit-Arena um 18.00 Uhr. Nach der Radtour boulen wir in der Gärtnerklausen im Kleingartenverein. Radlerinnen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner

Gerne geben Auskunft: 1. Vorsitzender Witolf Steglich: 741716 und der Übungsleiter Richard Geggus: 8397.

Judo-Club Weingarten e.V.



Liebe Judoka,

wir wünschen Euch und Eurer Familie schöne Sommerferien mit tollem Wetter, viel Erholung und einer Menge Spaß! Bitte beachtet, dass in den Sommerferien kein Training stattfindet. Mit dem ersten Training nach den Ferien starten wir am 12. September 2011. Wir freuen uns auf

Euch. Euer Judo-Club Weingarten e.V.
P.S. Nicht vergessen: Am 24.09.2011 findet unser Grillfest statt - bitte gleich in Eure Planung aufnehmen!

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e.V.

Feuerprobe bestanden

Kurz vor der Sommerpause war es für die Anfängergruppe des Taekwondo Clubs Weingarten endlich soweit: die Gürtelprüfung stand bevor. Von den insgesamt 14 Prüflingen stellten sich 13 zum ersten Mal dieser Herausforderung, dementsprechend groß war auch die Aufregung bei der Prüfung am 21.07.2011. Nach einem kurzen Aufwärmen wurde gleich mit der Grundschule begonnen. In diesem Prüfungsfach wurden verschiedene Techniken vorgeführt, wobei es vor allem auf die Exaktheit der Technikausführung ankam. Anschließend mussten die Prüfungsaspiranten eine Kreuzform laufen. Hierbei handelt es sich um ein genau vorgeschriebenes Bewegungsdiagramm, welches eingehalten werden musste und dabei wie bei der Grundschule die Technikausführung bewertet wurde. Mit dem sogenannten Dreischrittkampf ging es gleich weiter. Diese Partnerübung ist ein abgesprochener Kampf, bei der ein Partner mit drei Schritten und gleichzeitigem Fauststoß angreift. Der Verteidiger musste die Angriffe blocken und schließlich mit einer Hand oder Fußtechnik kontern. Bei dieser Übung wurden das Abstandsgefühl und die Grundtechniken auf ihre Wirkung überprüft. Beim Pratzentraining stellten die Taekwondoinn ihre Zielgenauigkeit und Effektivität ihrer Tritt - bzw. Schlagtechniken unter Beweis. Bei den Freikampfübungen galt es vor allem die Fußtechniken flüssig und schnell auszuführen, ohne den Partner dabei zu treffen. Beim abschließenden Theorieteil mussten die Prüflinge den Taekwondo-Gürtel richtig binden und einige Fragen über Taekwondo beantworten. Trainer und Prüfer Michael Scherer war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen, so dass am Ende alle Prüflinge ihr Prüfungsziel erreichten und die Urkunde mit dem neuen Kup-Grad verliehen bekamen.



Herzlichen Glückwunsch



Briefbogen Rechnungsformulare
Visitenkarten Prospekte Folder
Broschüren Plakate SK-Etiketten
SD-Sätze Etiketten Beileger Blocks
Bücher Kuverts Kalender Karten
Mailing Mappen Register
Urkunden
Versandtaschen

DG
DG Druck

DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de
www.turmberggrundschau.de